



# Westendorfer Bote

28. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2.-  
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

*Mai 2012*



*Auerhahnbalz (Titelfoto: Reinhard Hölzl)*

Genießen Sie die herrlichen **NATURPRODUKTE** aus biologisch anerkannter Landwirtschaft, wie z.B.:

**BIOKÄSE** • Speck • Boxeln • Verhackertes usw.

**Täglich ab 11 Uhr geöffnet!**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Westendorf - Windautal

**VERKAUF AB HOF**



## Inhalt

### Erwachsenenschule

- 2 In eigener Sache
- 3 Kurse

### Thema

- 5 Die dunkle Seite heller Nächte
- 6 Mit offenen Augen: Die Farben des Himmels
- 7 Je reicher, desto ...
- 8 Die Tradition des Maibaum-Aufstellens

### Aus der Gemeindestube

- 10 Gebühren für das Wohn- und Pflegeheim
- 10 Jahresrechnung 2011

### Mitteilungen

- 11 Altbürgermeister Schönacher ein 90er
- 12 Zeitgeschenke zu verteilen
- 13 Richtig heizen mit Holz
- 14 Es tut sich was im Jugendraum

### Schulen und Kindergarten

- 20 Aus der Volksschule
- 21 Zeitzeugen im Geschichteunterricht
- 22 Informationen der Polytechnischen Schule

### Tourismusverband, Wirtschaft

- 24 Stammgästewoche lockt Urlauber
- 25 Cordial-Cup
- 26 Veranstaltungskalender

### Sozial- und Gesundheitssprengel

- 32 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?
- 33 Spiel-mit-mir-Wochen

### Vereinsnachrichten

- 34 Skiclub-Bilanz
- 35 Saison der Superlative für die Snowboarder
- 36 Das Rote Kreuz informiert
- 38 Mitteilungen des Alpenvereins
- 39 Großer Erfolg der Kickboxer
- 40 Volleyballinformationen
- 42 Ehrungen beim Trachtenverein
- 43 Jahreshauptversammlung des Tennisclubs
- 44 Fußballnachrichten
- 46 Obst- und Gartenbauverein

### Aus der Pfarre

- 48 Pfarrbrief
- 50 Pfarrmitteilungen
- 51 Wir gratulieren zum Geburtstag

### Service

- 56 Alles, was Recht ist
- 60 Leserpost
- 62 Wichtige Telefonnummern
- 63 Termine

## In eigener Sache

Waldaufseher Martin Antretter hat uns das eindrucksvolle Titelbild dieser Ausgabe vermittelt. Es stammt vom bekannten Naturfotografen Reinhard Hölzl. Über zugesandte Fotos freuen wir uns sehr, als Titelbilder kommen allerdings nur hochaufgelöste Fotos in einer entsprechenden Größe in Frage. Wer zu Jahreszeit passende Bilder hat, ist eingeladen, diese an die Redaktion zu senden.

Bisweilen stellen sich Leser auch mit Texten bzw. Textvorschlägen ein. Für diese Ausgabe wurde uns ein Beitrag aus dem Rupertusblatt übermittelt (siehe Seite 7), der vielleicht ein bisschen zum Denken anregen

kann - in Zeiten wie diesen, in denen ein Korruptionsvorwurf auf den anderen folgt. Auch der Beitrag über die zunehmende „Lichtverschmutzung“ (Seite 5) ist vielleicht ein kleiner Denkanstoß. In kirchlicher Hinsicht ist vor allem das Jubiläum „200 Jahre Dekanat Brixen im Thale“ interessant (Seite 52). Dazu werden wir auch im Juni einen Beitrag abdrucken.

Mit den Informationen aus der Gemeinde, der Pfarre und von den Vereinen ist die Zeitung wieder ziemlich umfangreich geworden.

A. Sieberer



## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:** Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

**Anschrift:** Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf

**Hersteller:** Westendorfer Bote

**Herstellungs- und Verlagsort:** 6363 Westendorf

**Absender:** Gemeinde Westendorf

**Redaktion:** Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com

**Unternehmensgegenstand:** Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

**Bankverbindung:** Konto 19588 bei der Raiba Westendorf (BLZ 36354)

**Mitarbeiter** dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Mag. Gustav Leitner, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer

## ANZEIGENTARIFE

- + 1/1 Seite: € 226.-
- + 1/2 Seite: € 130.- (max. 190 x 130 mm bzw. 265 x 92,5 mm)
- + 1/4 Seite: € 78.- (max. 130 x 92,5 mm bzw. 65 x 190 mm), schwarz-weiß € 39.-
- + 1/8 Seite: € 46.- (max. 65 x 92,5 mm bzw. 30 x 190 mm, schwarz-weiß € 23.-)

Hinzuzurechnen ist in allen Fällen die Werbeabgabe (5 %).

Für Abonnements gibt es Preisreduktionen (bei **Vorauszahlung** von 6 Einschaltungen 10 Prozent, bei 12 Einschaltungen 20 Prozent). Bitte die Höchstgrenzen beachten!

Zwischengrößen werden je nach Maß beurteilt. Anfragen bitte an die Redaktion!

## Kurse

### Das steckt in der Welt zuhause

Die Tiroler Erwachsenenschulen bieten zum Schwerpunkt „Lebensmittel - Mittel zum Leben“ ein generationen-umfassendes Angebot:

„**Forschen mit Prof. Globalix**“ ist eine Spielaktion für Kinder, die auf kreative und spielerische Weise die täglichen Konsumgewohnheiten hinterfragen lässt.

„**Der Tiroler Wok**“ ist auf den ersten Blick ein Kochkurs für Erwachsene, der aber auch die Zusammenhänge und Konsequenzen der eigenen Konsumgewohnheiten sowie Alternativen aufzeigen soll.

Das gemeinsame Kochen und das anschließende Essen stehen im Vordergrund und schaffen eine ungezwungene Atmosphäre.

Die Erwachsenenschule Westendorf bietet am 12 Juni beide Programmpunkte an.



### Forschen mit Prof. Globalix

Dienstag, 12.6., 15-17 Uhr  
Anmeldung Anfang Juni über die Volksschule  
Unkostenbeitrag: € 1.-

### Der Tiroler Wok

Dienstag, 12.6., 19.30 Uhr, Schulküche  
Anmeldung ab sofort unter Tel. 2123 (maximal 15 Teilnehmer) möglich!  
Unkostenbeitrag: € 5.-

### Das zerbrochene Ringlein

In einem kühlen Grunde da geht ein Mühlenrad, mein' Liebste ist verschwunden, die dort gewohnt hat.

Sie hat mir Treu versprochen, gab mir ein'n Ring dabei, sie hat die Treu gebrochen, mein Ringlein sprang entzwei.

Ich möcht als Spielmann reisen weit in die Welt hinaus, und singen meine Weisen und gehn von Haus zu Haus.

Ich möcht als Reiter fliegen wohl in die blutige Schlacht, um stille Feuer liegen im Feld bei dunkler Nacht.

Hör ich das Mühlrad gehen: Ich weiß nicht, was ich will - ich möcht am liebsten sterben, da wär's auf einmal still!

Joseph von Eichendorff  
(1788 - 1857)

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

WIE WIR MEHR FAHRSPASS BEI WENIGER VERBRAUCH ERZIELEN

Machen Sie sich bereit für die nächste Fahrspaß-Revolution mit dem neuen Mazda CX-5. Ausgestattet mit neuer, bahnbrechender SKYACTIV TECHNOLOGIE sowie City-Notbremsassistent und Spurhaltekontrolle wird Perfektion neu definiert. Schon ab € 24.990,-

**DER NEUE MAZDA CX-5.**  
MIT SKYACTIV TECHNOLOGIE.

Verbrauchswerte: 4,6-6,6 l/100 km, CO2-Emissionen: 119-155 g/km. Symbolfoto.

**AUTOHAUS BRUNNER**  
KIRCHBICHL

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,  
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

## Ein Ort des Genusses und der Entspannung!

In unserem gemütlichen Restaurant im Tiroler Stil verwöhnen wir Sie mit heimischen Gerichten wie Broadakrapfen, Kasnocken uvm.



## Wir servieren regional-typische Speisen auf höchstem Niveau!



Wir empfehlen

### Montag und Dienstag (abends)

Ofenfrische Schweinsripperl mit Knoblauchbaguette und Speckkrautsalat



Wir empfehlen

### Donnerstag (abends)

Knödel und Schlutzkrapfen in verschiedenen Variationen

## Jeden Freitag Tiroler Livemusik ab 19.00 Uhr

### Öffnungszeiten:

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag!



Manfred Haselberger, Dorfstraße 16, 6363 Westendorf, Telefon 0676 54 05 730

## Lichtverschmutzung steigt pro Jahr um 5 Prozent

# Die dunkle Seite heller Nächte

*In der Aprilausgabe beschäftigte sich ein Artikel das Naurschutzbundes Österreich mit der Lichtverschmutzung. In Zeiten, in denen einerseits das Energiesparen von allen Seiten propagiert, andererseits aber immer mehr beleuchtet wird, ist es nicht zuletzt der Klimawandel, der auch dieses Thema in den Vordergrund rückt. Die Frage, ob es notwendig (und sinnvoll) ist, dass z.B. Liftstationen nächtens beleuchtet werden, ist dabei nur ein Aspekt.*

*Frankreich setzt nun als erstes Land konkrete Maßnahmen und verbietet die Beleuchtung von Betriebsanlagen und Schaufenstern in der Zeit von 1 Uhr bis 6 Uhr.*

*Anlässlich der „Earth Hour“ am 31. März befasste sich auch die Tiroler Tageszeitung mit diesem Thema. Aus dem Artikel „Die dunkle Seite heller Nächte“ stammt der folgende Text (gekürzt).*

Tirol liegt näher an den Sternen als viele Teile Österreichs. Doch um die Himmelskörper funkeln zu sehen, muss man sich auch bei uns die dafür nötige Finsternis zunehmend suchen. Denn die sogenannte Lichtverschmutzung macht vor dem Alpenraum nicht Halt. Künstliche Lichtquellen erhellen die Nacht und berauben diese ihrer Dunkelheit. „Wir haben auch in Tirol eine unglaubliche Abstrahlung von Städten und Gemeinden. Selbst abseits der Ballungszentren wird die

Lichtverschmutzung immer stärker“, weiß Landesumweltanwalt Johannes Kostenzer und erläutert dies anhand eines Beispiels: „Ältere Menschen werden sich erinnern können, dass man die Milchstraße früher gut gesehen hat. Heute ist das nur in außergewöhnlich klaren Nächten der Fall.“

Dass die künstlich erleuchtete Nacht ein Fall für die Umweltschicht ist, kommt nicht von ungefähr. Einerseits bedeutet sie vielfach eine regelrechte Energieverschwendung, die wiederum zum Ruf nach neuen Kraftwerken beiträgt. Gleichzeitig wird auch die Tierwelt von den Lichtquellen gestört.

Doch auch der Mensch selbst wird beeinträchtigt. In den vergangenen Jahren mehren sich die Anzeichen für gesundheitliche Auswirkungen durch Lichtsmog. So hat eine deutsche Studie zuletzt einen Zusammenhang zwischen Lichtverschmutzung und Schlafmangel bei Jugendlichen hergestellt. Die Forscher konnten nachweisen: Je heller es nachts in Wohngebieten ist, desto später gehen die dort lebenden Jugendlichen ins Bett.

Die Lichtverschmutzung nimmt Schätzungen zufolge jährlich um rund fünf Prozent zu. Die möglichen Folgen sind jedoch noch bei Weitem nicht ausreichend erforscht und sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden: Der Mensch ist ein zyklisches Wesen, das Hoch-Zeiten hat,

aber auch Entspannungsphasen braucht. Und Licht ist der größte biologische Taktgeber. Kommt der Mensch aus dem Takt, kann das zu Störungen des Hormonhaushalts führen. So wird bei zu viel Licht in der Nacht z.B. weniger Melatonin ausgeschüttet, das für den nächtlichen Stressabbau sorgt.

Helle Nächte haben also dunkle Seiten. In Tirol wird die Lichtverschmutzung vor allem im Winter angeheizt.

„Jede mittlere Rodelbahn und jede Kleinstschianlage braucht heute scheinbar eine Nachtbeleuchtung“, gibt der Landesumweltanwalt zu bedenken.

Im Vergleich zu anderen Regionen wie etwa dem Ruhrpott sind wir zwar immer noch eine Insel der Seligen sind, doch um dunkle Nächte und helle Sterne zu finden, muss man inzwischen oft Talschlüsse und abgelegene Berge aufsuchen.

## Sprachkultur (32)

# Hoffentlich nicht!

Das möchte man so manchmal ausrufen, wenn man etwas Gelesenes genauer betrachtet.

In Schüleraufsätzen nach Weihnachten liest man z.B. immer wieder, dass der Christbaum angezündet wurde, bevor „Stille Nacht“ erklang. Das ist insofern schwer vorstellbar, als in diesem Fall wohl das Löschen wichtiger gewesen wäre als das Singen (auch wenn es noch so schön gewesen sein mochte). Vermutlich haben die Schreiber gemeint, dass die Kerzen angezündet wur-

den (und nicht der ganze Baum).

Ähnlich verhält es sich beim im Foto abgebildeten Schild, das ein Grundeigentümer sicherlich ohne Hintergedanken redlich erworben hat. Dass jemand, der widerrechtlich sein Auto abstellt, angezeigt wird, ist vorstellbar, aber dass er auch abgeschleppt wird, ist sehr makaber. Wie hat man sich das vorzustellen? Wäre es nicht klüger, das Fahrzeug abzuschleppen als den Eigentümer?

A.S.



Mit offenen Augen

## Die Farben des Himmels



Sonnenaufgang über dem Brixental am 3. April

Zusammen mit dem Magnetfeld schützt uns die Luft-hülle vor dem absolut tödlichen Strahlen-Mix unserer Sonne und lässt wie eine Art Sieb oder Filter nur das durch, was uns gut tut. (Auf sehr hohen Bergen kommt da schon mehr durch, und eine relativ kleine Verringerung des Ozongehaltes in den obersten Luftschichten kann bekanntlich gravierende Auswirkungen haben.)

Wie uns jeder Regenbogen vor Augen führt, setzt sich das weiße Licht der Sonne aus eben diesen Regenbogenfarben zusammen und die haben alle verschiedene Wellenlängen: Bei Blau sind sie kurz (ab ca. 420 Nanometer), bei Rot hingegen deutlich länger (bis 790 Nanometer). Für das Farbenspiel am Taghimmel sind vor allem zwei physikalische Vorgänge zuständig: die Absorption und die Streuung des Lichtes - und beide machen sich bei kurzwelligem Licht stärker bemerkbar. Die

Strahlen der tief stehenden Sonne müssen viel mehr Luft (+ Dunst usw.) durchdringen als zu Mittag, da bleibt viel blaues Licht auf der Strecke und übrig bleibt das bekannte Abend- und Morgenrot. Die mittäglichen Sonnenstrahlen haben den kürzesten Weg durch die Luft, daher macht die Absorption nicht so viel aus, sehr wohl aber der Streueffekt - und der ist eben bei Blau viel stärker. Deswegen leuchtet ein wolkenloser Taghimmel blau, obwohl er ja schwarz sein müsste wie in der Nacht, denn die Luft selbst ist durchsichtig und farblos.

Bienen aber z.B. sehen die Sache anders. Ihre Augen sind für Rot farbenblind, dafür sehen sie im weißen Strahlenkranz einer Margarithenblüte ultraviolette Farbmuster, die unseren Augen verborgen bleiben - und sie entdecken noch etwas ganz anderes, für das uns alle Worte fehlen, eben weil wir keine Sinnesorgane

dafür besitzen: Bienen und noch einige andere Insektenarten sehen schon durch ein Loch in der Wolkendecke, in welcher Richtung das Himmelslicht „gerade schwingt“ (Polarisation), und können so die Sonne orten, was für ihre Orientierung sehr wichtig ist. Wir Menschen können uns da nur mit so genannten Polarisationsfiltern helfen und wenn Sie eine „Pol-Sonnenbrille“ haben, können Sie es gleich ausprobieren:

Wenn Sie die Brille gegen den blauen Himmel halten und zugleich drehen, merken Sie deutlich, wie sich dabei die Helligkeit verändert. Das ist, wie gesagt nur ein Hilstrick, kein Ersatz für das „Polarisationserlebnis“. Auch wenn wir nicht alles erleben, was die Sinnesorgane anderer Lebewesen wahrnehmen, dürfen wir schon sehr zufrieden sein mit den Augen, die uns die Natur gegeben hat.

Hans Laiminger



Im Sichtfenster der Scheibe sind zwei Polarisationsfilterstreifen - um 90 Grad gegeneinander versetzt. Wenn man die Scheibe so dreht, dass der Helligkeitsunterschied maximal ist, steht die Sonne im rechten Winkel dazu.

## Bewusstsein für Gemeinwohl fehlt oft Je reicher, desto ...

*Die Reichen werden immer reicher und sie finden Wege, sich vor der Versteuerung ihres Geldes zu drücken, die dem Normalbürger nicht zur Verfügung stehen. Der Staat lebt auch nicht von den Reichen, sondern vom Mittelstand.*

*Solche und ähnliche Aussagen sind in Österreich gang und gäbe. Die Frage, ob dieses System gerecht ist, ist berechtigt. Interessant ist aber auch, warum bei vielen Reichen das Bewusstsein für das Gemeinwohl schlichtweg nicht vorhanden zu sein scheint.*

*Eine Studie in Amerika versuchte diesem Geheimnis auf den Grund zu gehen.*

*Der folgende Text wurde dem Rupertusblatt entnommen.*

Es ist also doch kein Vorurteil: Menschen mit viel Geld lügen, brechen Verkehrsregeln und nehmen sich, was sie wollen. Eine Studie an der Universität von Kalifornien bestätigt, was wir immer schon geahnt haben. Für die Studie haben sich die Wissenschaftler an eine Kreuzung gestellt und beobachtet, welches Auto anderen die Vorfahrt nahm. Es zeigte sich, was wir auch bei uns tagtäglich beobachten können, dass die Fahrer teurer Autos häufiger die Verkehrsregeln missachte-

ten, dass sie Fußgänger an einem Zebrastreifen öfter ignorierten als Fahrer von weniger protzigen Karossen.

Ihre Beobachtungen vertieften die Forscher mit einem Experiment. So sollten Studenten ihre soziale und wirtschaftliche Position einschätzen und diese mit dem Durchschnitt vergleichen. Sie sollten sich also besser oder schlechter fühlen als der Durchschnitt.

Dann - in einer vermeintlichen Pause - boten sie den Versuchsteilnehmern Bonbons an - mit dem Hinweis, sie sollten ungeniert zugreifen, obwohl die Süßigkeiten eigentlich für Kinder im Nebenraum gedacht seien. Es zeigte sich: Wer nach eigener Einschätzung einer höheren Schicht angehörte, nahm mehr Süßigkeiten als die Vertreter der Unterschicht. Weitere Versuche ergaben, dass die reicheren Probanden auch eher logen oder schummelten als ihre ärmeren Kollegen.

Interessant ist die Erklärung der Forscher für das unmoralische Verhalten: Reiche Leute bewerten Gier als positiv, finden nichts dabei, sich zu nehmen, was sie haben wollen. Ob das auch manche Skandale in Österreich erklärt?

Karl Roithinger

**Panoramacamping Westendorf**  
sucht Mitarbeiter ab August 2012  
auf 30 - 35-Stunden-Basis.  
Tel. 05334/6166.

# FeinSinn

Marcel's Café | Restaurant | Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

täglich ab 8<sup>00</sup> geöffnet - kein Ruhetag

frisch vom Feld auf den Tisch ...

... die **Spargelsaison** ist eröffnet!



Gerichte vom heimischen Spargel  
- lecker, leicht, gesund



13. Mai ist Muttertag

Jede Mutter erhält eine kleine Überraschung.

NEU  
im Feinsinn: **Frozen Yoghurt**

... die gesunde Alternative  
zu normalem Eis

wenig Kalorien  
& megacool

Man kann nicht  
genug davon bekommen!



SCHARF AUF GUTEN GESCHMACK ?

Probieren Sie auch unsere

**TexMex-Gerichte**



Burritos, Tacos,  
Fajitas ...

## Ursprünglich Zeichen der Verbundenheit

# Die Tradition des Maibaum-Aufstellens

Die Tradition einen Maibaum aufzustellen geht nachvollziehbar bis ins 16. Jahrhundert zurück. Auf einem Bild des Malers Donauer ist erstmals 1585 ein Figurenmaibaum zu sehen. Auf weiteren Bildern und Votivtafeln 1743 und 1767 ist der Maibaum ebenfalls abgebildet.

Ursprünglich steckten junge Männer in der Nacht zum 1. Mai ihrer Angebeteten einen Maibaum, der nicht groß und hoch genug sein konnte, damit alle das Zeichen der Verbundenheit sahen, vor das Fenster der geliebten Frau.

Der Maibaum musste einen Monat lang stehen bleiben. Wurde er vorher weggenommen, kam das einer Zurückweisung gleich.

In vielen Dörfern gehört der Maibaum heute noch oder wieder zum festen Brauchbestand. Ein oder zwei Tage vor dem 1. Mai fallen die

Burschen des Dorfes eine hohe, gerade gewachsene Fichte, die im Wald bis auf die Krone ausgeastet und ins Dorf gebracht wird. Dort lagert der Stamm bis zum Aufrichten durch die Burschenschaft, wobei oft mehrere Tage vergehen.

Er wird Tag und Nacht in wechselnder Schicht von den Burschen des Ortes gut bewacht. Klappt die Bewachung nicht vorzüglich, kann es sein, dass der Nachbarort die Gunst der Stunde nutzt und den Baum entwendet. Dann wird zur Auslöse viel Bier und eine üppige Jause fällig.

Das „Lösegeld“ wird, sofern es durch den bestohlenen Ort bezahlt ist, gemeinsam verpeist und getrunken.

Ist ein Ort nicht bereit seinen gestohlenen Maibaum zurückzukaufen, wird dieser als Schandbaum neben dem eigenen aufgestellt. Ein daran angebrachter Spruch lässt



Auch mit maschineller Hilfe ist das Aufstellen Schwerarbeit (Foto: A. Sieberer, 2011).

kein gutes Haar an dem bestohlenen Ort.

Die Frauen und Mädchen zieren den Stamm mit Rindenschnitzereien, Girlanden und Kränzen aus. Dann wird der Baum aufgerichtet und im Aufstellschacht fest verkeilt. Steht der Maibaum, werden mancherorts die Zunftschilder des dörflichen Handwerks und die Wappenschilder vieler Einrichtungen des Dorfes angebracht.

Das Maibaumstehlen ist übrigens mitunter sogar genau geregelt. So besagt das „Maibaum-Gesetz“, dass keine Gewalt angewendet und der Baum nicht beschädigt werden darf.

Am ersten Mai singen und tanzen die Dorfbewohner um den Maibaum, der den Sommer über in der Mitte des Dorfes stehen bleibt.

Maifeiern haben Tradition. Schon im Mittelalter wurde der Einzug des Frühlings mit frischem Grün begangen.

Als Maibaum wurde ursprünglich nur die Birke aus-

gewählt, weil sie als erste aus der Winterstarre erwacht. Sie gilt als Symbol für Anmut und Kraft, Lebenswillen und Heiterkeit.

Auch die Fichte wird als Maibaum verwendet. Sie treibt im Mai aus und gilt daher als festliches Symbol für die Ankunft des Lichtes, der Wärme und der Fruchtbarkeit.

Ursprünglich waren die Regeln streng. So sagt die Tradition: „Gemeinschaftsinn ist insbesondere bei der Aufstellung des Baumes von größter Wichtigkeit. Viele Burschen des Ortes sind nämlich erforderlich um den Baum in einen senkrechten Stand zu bringen. Dabei darf unter keinen Umständen technisches Hilfsmittel herangezogen werden. Das Aufstellen erfolgt mit jeweils zwei Stangen (sogenannten Schwaibeln), die von den Burschen gegen den Baum gedrückt werden. Es vergehen durchaus zwei Stunden bis der Baum ordentlich steht.“

(wikipedia, gekürzt)



## ELITE MANAGEMENT GMBH - IHR TREUER PARTNER BILDET NEUE PARTNERSCHAFTEN IN SACHEN RECHT!

### ELITE MANAGEMENT:

neben unseren bisherigen positiven Referenzen als

- › VERSICHERUNGSMAKLER
- › VERMÖGENSBERATER
- › IMMOBILIENTREUHÄNDER

### NEU SEIT 2012:

können wir ab sofort 2 neue Tätigkeiten anbieten:

**1. Die Ausarbeitung von Privatgutachten als allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Versicherungswesen.**

**2. Nach langjähriger Zusammenarbeit mit der Rechtsanwaltskanzlei Marschitz – Petzer – Bodner, können wir Ihnen nun eine persönliche Sprechstelle vor Ort anbieten.**

MARSCHITZ · PETZER · BODNER

RECHTSANWÄLTE

### Sprechstelle

Marktplatz 11, A-6361 Hopfgarten

Termine nach Vereinbarung  
Tel.: 05372/64553

[www.anwalt-kufstein.at](http://www.anwalt-kufstein.at)



Dr. Peter Petzer

v.l.n.r. hinten: Mag. Clemens Telsler, Dr. Herbert Marschitz, Dr. Georg Petzer  
v.l.n.r. vorne: Mag. Hannes Bodner, Dr. Hansjörg Zink em., Dr. Peter Petzer

**Manfred Erharter M.A.**  
allgemein beideter und gerichtlich  
zertifizierter Sachverständiger für  
Versicherungswesen



Marktplatz 11, 6361 Hopfgarten  
Tel.: 05335/ 3150 · Fax: 05335/ 3150 -14  
Mail: manfred.erharter@management-elite.at

### Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter:

Elite Management GmbH  
Marktplatz 11, A-6361 Hopfgarten  
Telefon: +43 (0)5335-3150  
Fax: +43 (0)5335-3150-14  
E-Mail: [office@management-elite.at](mailto:office@management-elite.at)  
[www.management-elite.at](http://www.management-elite.at)

[www.malerei-antretter.at](http://www.malerei-antretter.at)

**Malerei**  
Dombella **ANTRETTNER**  
Mühlal 21 6363 Westendorf

Ihr fixer Partner für Anstriche und Farbgestaltung

Tel: 0664/ 53 88 940

**Innen- und Fassadengestaltung,  
Holzschutz, Spachteltechniken uvm.**

Isabella, Josef und Stefanie sind gerne für Sie da!

Wir sind ausgezeichnet.  
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte.  
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,  
Qualität und Produktsicherheit.

**ASCHENBRENNER**  
www.aschenbrenner.at

6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200

www.aschenbrenner.at

**elite**  
Management GmbH

## Neuerlicher Beschluss des Gemeinderates

## Gebühren für das Wohn- und Pflegeheim

Am 29.11.2011 wurden für das Wohn- und Pflegeheim Westendorf die Gebühren für das Jahr 2012 vom Gemeinderat beschlossen. Diese wurden in der Folge zur Überprüfung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, übermittelt. Nun hat das Amt der Tiroler Landesregierung die generelle 5%ige Erhöhung gegenüber dem Vorjahr abgelehnt und einen neuen Vorschlag rückwirkend ab dem 1.1.2012 ausgearbeitet.

Obwohl großes Unverständnis über die Entscheidung

des Landes Tirol herrscht, genehmigt der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. März 2012 einstimmig die besagten Tagsätze vom Amt der Tiroler Landesregierung:

- Stufe 0 von € 36,30 täglich auf € 37,40 täglich (Erhöhung um 3,03 %)
- Stufe 1 von € 47,30 täglich auf € 48,70 täglich (Erhöhung um 2,96 %)
- Stufe 2 von € 56,60 täglich auf € 58,30 täglich (Erhöhung um 3,00 %)
- Stufe 3 von € 74,50 täglich auf € 76,70 täglich (Erhöhung um 2,95 %)

- Stufe 4 von € 90,40 täglich auf € 93,10 täglich (Erhöhung um 2,99 %)
- Stufe 5 von € 105,20 täglich auf € 108,30 täglich (Erhöhung um 2,95 %)

- Stufe 6 von € 105,20 täglich auf € 108,30 täglich (Erhöhung um 2,95 %)
- Stufe 7 von € 105,20 täglich auf € 108,30 täglich (Erhöhung um 2,95 %)

## Einstimmige Genehmigung

## Jahresrechnung 2011

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2011 mit einem Rechnungsergebnis von € 1.063.368,05 am 27. März 2012 einstimmig beschlossen.

Der Kassen-(Ist)Bestand beträgt € 806.678,46 und die Rücklage € 707.532,84. Das Rechnungsergebnis setzt sich folgendermaßen zusammen:

- + Ordentlicher Haushalt - Einnahmen: € 10.520.814,90
- + Ordentlicher Haushalt -

Ausgaben: € 7.443.905,57  
+ Außerordentlicher Haushalt - Einnahmen: € 79.356,13  
+ Außerordentlicher Haushalt - Ausgaben: € 2.092.897,41

Der Schuldenstand beträgt mit 31.12.2011 € 4.699.636,51, die Haftung für das Klärwerk € 2.064.299,10.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde ist mit 11,43 % sehr gering.

Das Jugendblasorchester der Musikkapelle Westendorf gibt in Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde ein



## Muttertagskonzert

das am Freitag, den 11. Mai um 20 Uhr im Alpenrosensaal stattfindet.

Neben dem Jugendblasorchester wirkt ein Chor der Hauptschule mit.

Eintritt frei!  
Auch die Väter sind willkommen!



**Redaktionsschluss: 24.5.**

## Geburtstagsfeier

## Schönacher ein 90er

Am 28. März feierte Altbürgermeister Ökonomierat Josef Schönacher seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud Bürgermeister Anton Margreiter am 1. April zu einer Geburtstagsfeier im Hotel Schermer ein.

Die Musikkapelle rückte aus, wobei der Jubilar gekonnt einen Marsch dirigierte. Die Fahnenabordnungen der Traditionsvereine und der Feuerwehr gaben der Feier eine würdige Umrahmung.

In Anwesenheit von vielen Ehrengästen wie Dekan Gustav Leitner, Landtagsabgeordneter Ing. Franz Berger, Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Martin

Grander, Ehrenbürger Altbürgermeister Johann Erharter, der ehemalige Bezirkshauptmann Dr. Höfle, der Gemeindevorstand sowie seine damaligen Brixentaler Bürgermeisterkollegen wurde während der Geburtstagsfeier mit weiteren Freunden und Weggefährten über viel Vergangenes und Erreichtes aber vor allem über die weitere Zukunft gesprochen.

Josef Schönacher war 21 Jahre lang Bürgermeister von Westendorf und wurde im Jahr 1990 Ehrenbürger seiner Gemeinde.

Die Gemeinde Westendorf wünscht weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.



Der Jubilar mit seiner Gattin und Bürgermeister Margreiter (oben) sowie nach dem erfolgreichen Dirigieren (mit Kapellmeister Gossner und Bürgermeister Margreiter)



## Brixentaler Ache

## Vermessungsarbeiten

Das Büro Permann&Schmaldienst Vermessung GmbH und das Büro Hydroconsult GmbH wurden vom Amt der Tiroler Landesregierung (Sachgebiet Schutzwasserwirtschaft und Gewässerökologie; Ansprechperson: DI Lukas Umach) mit der Durchführung einer Abflussuntersuchung an der Brixentaler Ache beauftragt. Im Zuge der Bearbeitung (bis November 2012) werden Mitarbeiter beider Büros bei Begehungen und Vermessungsarbeiten entlang

des Brixenbaches / der Brixentaler Ache im Gelände unterwegs sein.

Für eventuellen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

DI Wolfgang Fingerlos  
**hydroconsult GmbH**  
Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft  
Tel. 0043 316 694777-19  
Fax 0043 316 694777-5  
Email: [fingerlos@hydroconsult.net](mailto:fingerlos@hydroconsult.net)  
Web: [www.hydroconsult.net](http://www.hydroconsult.net)

## Abfallwirtschaftszentrum Brixen im Thale

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Fundsachen online suchen

NEU: Fundsachen direkt unter [www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at) (Service – Fundamt) suchen!

Informationen auf [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at)

FUNDInfo.AT ist **DIE österreichische Plattform** für das Fundamt. FUNDInfo wird in der Gemeinde Westendorf und in mehr als 600 Städten und Gemeinden in Deutschland, Italien und Österreich erfolgreich eingesetzt! Nutzen auch Sie die E-Government-Lösung für den Fundservice!

**Die Gemeinde Westendorf im Internet:**  
[www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at)

## Neues Vereinshaus - Eröffnungsfeier

Die Eröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür vom neuen Vereinshaus findet am Sonntag, den 10. Juni 2012 um 12.00 Uhr statt. Der Programmablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## An alle Waldbesitzer!

Die Gemeinde Westendorf hat im Vereinsgebäude ein modernes Hackschnitzelheizwerk im Herbst 2011 in Betrieb genommen. Sollte seitens der Waldeigentümer Interesse daran bestehen, die gemeindeeigene Heizanlage mit Hackgut zu beliefern, werden Interessenten ersucht, sich beim Gemeindeamt (Waldaufseher Martin Antretter) zu melden. Es ist der Gemeinde Westendorf wichtig, dass die Rohstoffe und die Wertschöpfung daraus in der unmittelbaren Umgebung genutzt und erwirtschaftet werden.

Waldaufseher Martin Antretter

## Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit Dr. Franz Strasser ist am Montag, den 14. Mai (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

## Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 21. Mai (von 17 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes).

## Gemeinsam helfen - glücklich älter werden

## Zeitgeschenke zu verteilen

In einer großangelegten Fragebogenaktion unter dem Titel „Gemeinsam helfen - glücklich älter werden“ wurden vor ein paar Monaten Personen gesucht, die ihren Mitmenschen Zeit schenken können.

Es haben sich erfreulicherweise viele Westendorfer und Westendorferinnen gemeldet, die bereit sind, ihre Zeit mit anderen zu teilen.

Zweimal hat man sich nun schon voller Tatendrang getroffen.

**Was fehlt, sind aber Menschen, die diese Zeit geschenkt haben wollen.** Es gibt vielleicht etliche Dorf-

bewohner, die sich ein bisschen scheuen, das Angebot anzunehmen.

Wer jemanden braucht, der ihm die Einkäufe erledigt, bei Gartenarbeiten hilft, hie und da das Altpapier nach Brixen liefert usw., sollte über seinen Schatten springen und die Zeitgeschenke annehmen. Die „Zeit-Schenker“ warten darauf, gebraucht zu werden.

In der Zwischenzeit schenkt man dem Altenwohn- und Pflegeheim Zeit und unterstützt das Personal in der Arbeit mit den Bewohnern.

Folgende Personen bieten Zeit an: Gertraud Gossner, Luise Entleitner, Anna



Krifka, Klaus Muntsch, Silvia Ager, Astrid Strauss, Katrin Pletzer, Martha Mantl, Bianca Hermann, Julia Astner, Josef Zass, Elisabeth Anselm, Bettina Antretter, Marianne Prem, Heinrich Taffner.

Wer die Unterstützung annehmen will, möge sich beim Pflegeheimleiter Joachim Wurzrainer unter der Nummer (05334) 61559 melden, der dann für das Zeitgeschenk Sorge tragen wird.

NOTRUFNUMMERN  
IN ÖSTERREICH

Weitere Infos unter:  
[www.siz.cc](http://www.siz.cc)

IM AUSLAND UND  
VOM HANDY:  
EURO-NOTRUF

☎ 112

FEUERWEHR  
☎ 122

POLIZEI  
☎ 133

RETTUNG  
☎ 144

BERG-  
RETTUNG  
☎ 140



[www.sicherheitsinformationszentrum.at](http://www.sicherheitsinformationszentrum.at)

© 0810/00 63 06

## Kosten sparen und zur Luftverbesserung beitragen

## Richtig heizen mit Holz

Neben dem Verkehr wird die Luft im Winter zusätzlich stark mit Schadstoffen aus dem Hausbrand belastet.

**Ein neuer Informationsfalter des Landes gibt jetzt wichtige Tipps und Hinweise, wie mit richtigem Heizen zur Verbesserung der Luftqualität beigetragen und gleichzeitig Geld gespart werden kann.**

Heizen mit Holz hat in Tirol eine lange Tradition. Dennoch ist das Wissen, wie der heimische und erneuerbare Energieträger schadstoffarm

und mit hohem Wirkungsgrad eingesetzt werden kann, oft nicht mehr vorhanden. Geachtet werden sollte vor allem auf den Anfeuerungsprozess, auf gutes Brennmaterial sowie auf die Wartung des Ofens.

**Schnell anfeuern**

Für eine saubere Verbrennung sollte der Anfeuerungsprozess möglichst schnell und ohne Rauchentwicklung erfolgen. Eine ausreichende Luftzufuhr ist dafür von zentraler Bedeutung. Bei Öfen mit oben liegendem Abgaszug das Stückholz

möglichst locker in den Brennraum einschichten, entgegen alten Gewohnheiten Holzspäne und umweltfreundliche Zündhilfe nicht unter, sondern auf das Holz legen und auf eine schnelle, hohe Flammenbildung achten.

Kein Papier oder Karton benutzen, sie verursachen Schadstoffe!

**Nur trockenes, sauberes Holz verwenden**

Trockenes Holz mit einem Wassergehalt von 15 bis 20 Prozent brennt schadstoffarm, feuchtes Brennmaterial hingegen bildet Rauchgase und hat nur einen geringen Heizwert. Auch altes Abbruchholz ist wegen seines geringen Heizwerts und der Anreicherung mit Schadstoffen ungeeignet und verursacht Schäden in Heizanlage und Kamin.

Wer Abfall verbrennt, vergiftet seine eigene Atemluft mit



gesundheitsschädigenden Rauchgasen und gefährlichen Substanzen bis hin zu krebserregenden Dioxinen.

**Den Ofen regelmäßig warten**

Jährlich - vor Beginn der Heizsaison - Ablagerungen, Staubpartikel und Flugasche aus dem Brennraum entfernen. Ist der Ofen alt, sollte ein Neukauf überlegt werden. Moderne Anlagen erzielen höhere Wirkungsgrade und sind emissionsarm.

**Beratungsservice von Energie Tirol**

Der Informationsfalter „Heizen mit Holz“ der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol kann auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol angefordert werden. Beratung und Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 0512-589913.



Rasch ein kräftiges Feuer mit hellen Flammen herstellen!

**Wildbachräumung, Schadholzaufarbeitung und Aufforstungsarbeiten**

Für Arbeiten bei der Wildholzräumung in und entlang von Wildbächen, für die Aufarbeitung von Schadholz und für Aufforstungsarbeiten werden Arbeitskräfte gesucht.

Welche Voraussetzungen hierfür nötig sind, erfahren Sie im Gemeindeamt.

Interessenten können sich im Gemeindeamt oder beim Waldaufseher melden.

**Kompostieranlage - Öffnungszeiten**

Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und  
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

**Redaktionsschluss: 24. Mai**

## 14 Mädchen malten mit Peter Müllauer

## Es tut sich was im Jugendraum!



Am 23. März 2012 trafen wir uns, um mit Hilfe von **Peter Müllauer (Malermeister)** den Jugendraum auszumalen.

14 Jugendliche (allesamt Mädchen) waren begeistert bei der Sache und hatten Spaß dabei!

Nach getaner Arbeit wurden wir noch von der Gemeinde Westendorf auf Getränke und Pizzen eingeladen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei der Gemeinde Westendorf bedanken!

Ein besonderer Dank gilt unserem Peter, der uns sein Wissen, seine Materialien und seine Zeit kostenlos zur Verfügung gestellt hat!

Wir nutzten natürlich gleich diesen Tag und ein Mädchen interviewte Peter:

**F: Was hältst du vom Jugendraum?**

**A:** *Ich finde die Idee sehr gut, weil ich aus einer Generation komme, in der man sich solche Räume immer wünschte, aber nie bekam.*

**F: Wie findest du den Raum für die Jugend?**

**A:** *Sehr gut, weil ich den Raum für die Jugend, als Treffpunkt sehe, um zu kommunizieren und sich auszutauschen.*

**F: Wie lange übst du deinen Beruf schon aus?**

**A:** *Seit 1975, wobei drei*



*Jahre Lehrzeit mit anschließender Gesellenprüfung, fünf Jahre Gesellenzeit mit anschließender Meisterprüfung beinhaltet sind.*

**F: Hast du schon so etwas einmal gemacht wie beim Jugendraum?**

**A:** *Nein, noch nicht.*

**F: Warum hilfst du uns?**

**A:** *Auf Anfrage eurer Betreuerin Astrid war ich gerne bereit meine Materialien und mein Wissen zur Verfügung zu stellen.*

**F: Macht es dir Spaß?**

**A:** *Weil ich selbst Kinder habe, bereitet es mir viel Freude, euch etwas unterstützen zu können.*

Aber wir haben nicht nur

ausgemalt, es geht nun weiter im Jugendraum:

- + Die Küche wurde bei der Firma Kiederer bestellt,
- + der Fernseher und die Musikanlage bei der Firma Antretter,
- + weiters eine Couch und
- + ein 2-in-1 drehbarer Multifunktions-Spieltisch für Pool-Billard und Air-Hockey.
- + Und einen Sichtschutz bekommen wir auch noch für unseren Raum!

Alles wurde mit den Jugendlichen ausgesucht, damit sie von Anfang an voll involviert sind!

*Astrid Hetzenauer  
(Jugendbetreuerin)*



## Ausschreibung

## Österreichischer Kinderschutzpreis 2012

Kinder sind unser höchstes Gut. Daher sollten wir uns alle für eine Gesellschaft einsetzen, in der sie ein Recht auf Gesundheit, Sicherheit und Schutz haben, ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden und gewaltfrei aufwachsen.

Doch nicht alle Kinder haben das Glück, in eine solche Welt hineingeboren zu werden. Viele erleben Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch.

Kinder brauchen mehr Aufmerksamkeit und breite Unterstützung! Deshalb gibt es den Österreichischen Kinderschutzpreis MYKI. Und deshalb werden auch heuer wieder Vorzeigeprojekte zum Schutz von Kindern bzw. zu ihrer Förderung prämiert!

Ausschreibungs- und Teilnahmebedingungen:

Der Österreichische Kinderschutzpreis MYKI richtet sich an Personen, öffentliche und private Institutionen

sowie Vereine und Firmeninitiativen, die sich aktiv für Kinder einsetzen, ihre psychosoziale Situation verbessern helfen und die gesellschaftliche Bedeutung von Kinderschutz und Kinderrechten in Österreich erhöhen.

Für die Preisausschreibung können Projekte in folgenden Kategorien eingereicht werden:

- + Förderung einer gesunden körperlichen und seelischen Entwicklung von Kindern
- + Gewaltprävention und Aufklärung über Gewalt
- + Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Bildung
- + Gesellschaftliche Integration und materielle Sicherheit
- + Child Care (In dieser Kategorie wird eine private Initiative belohnt, die durch rein persönliches Engagement zustande gekommen ist und Vorbild-

wirkung hat. Dieser Preisträger wird durch Publikumsvoting eruiert.)

Die Auswahl und Reihung der Projekte erfolgt durch eine hochkarätige Fachjury.

Pro Kategorie wird ein Siegerprojekt gekürt, das mit je 2.000 Euro dotiert ist; die Siegerprojekte werden im November 2012 im Rahmen einer Festveranstaltung prämiert und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Teilnehmen können Privatpersonen, Unternehmen, Kinderschutzeinrichtungen und öffentliche Institutionen (wie Gemeinden, Schulen etc.), die sich um den Kinderschutz und die Förderung von Kindern in Österreich in einer der fünf Kategorien verdient gemacht haben.

Das Projekt muss in den letzten drei Jahren umgesetzt oder begonnen worden sein und folgende Bedingungen erfüllen:

- + Das Projekt darf nicht zeitgleich anderweitig eingereicht oder bereits prämiert worden sein.
- + Zielsetzung, Nutzen, Nachhaltigkeit und Erfolge des Projektes müssen aus der Einreichung eindeutig hervorgehen.
- + Das Einreichformular unter [www.kinderschutzpreis.at](http://www.kinderschutzpreis.at) muss vollständig ausgefüllt und inkl. Beilagen online abgeschickt werden.
- + Bücher, CDs, DVDs usw. können gerne als Dokumentationsmaterial mitgeschickt werden, dürfen aber nicht Hauptgegenstand/Grund der Einreichung sein!

Die Einreichfrist endet am 1. Oktober 2012!

Infos und Projekteinreichung unter:

[www.kinderschutzpreis.at](http://www.kinderschutzpreis.at) (Kontakt: Mag. Madeleine Weiss; [weiss@kinderschutzpreis.at](mailto:weiss@kinderschutzpreis.at)).



Wohnen im **Einklang mit der Natur** - und zwar innen wie außen. Holz ist ein Inbegriff für **Schönheit, Qualität und Beständigkeit.**



- **Blockhäuser**
- **Riegelhäuser**
- **Fertighäuser**

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: [holzbau@kiederer.at](mailto:holzbau@kiederer.at), Internet: [www.kiederer.at](http://www.kiederer.at)





# Freischwimmbad Westendorf

## Wir haben geöffnet!

von 9.00–19.30 Uhr



- 3 Schwimmbecken
- Wasserrutschbahn  
42 Meter lang
- Sprungturm
- große Liegewiese
- Kiosk und Buffet
- Spielwiese
- Tischtennis

- Aqua Gymnastik  
jeden Dienstag und Donnerstag von 9.00–9.30 Uhr  
Kosten: Eintritt Freibad

### Badevergnügen pur im Freischwimmbad Westendorf!

<b>TARIFE SOMMER 2012 für das Freischwimmbad</b>		<b>Erwachs.</b>	<b>Kind</b>
Eintrittskarte	einmaliger Eintritt mit Gästekarte	€ 4,00	
Eintrittskarte	einmaliger Eintritt ohne Gästekarte	€ 5,00	
Eintrittskarte (6-16 Jahre)	einmaliger Eintritt mit Gästekarte		€ 2,50
Eintrittskarte (6-16 Jahre)	einmaliger Eintritt ohne Gästekarte		€ 3,00
Eintrittskarte einmaliger Eintritt ab 14.00 Uhr		€ 2,50	
Eintrittskarte einmaliger Eintritt ab 14.00 Uhr			€ 2,00
20 Punkte - Karte	2 Punkte = ein Eintritt mit Gästekarte	€ 35,00	
20 Punkte - Karte	2 Punkte = ein Eintritt mit Gästekarte		€ 17,50
20 Punkte - Karte	2 Punkte = ein Eintritt ohne Gästekarte	€ 40,00	
20 Punkte - Karte	2 Punkte = ein Eintritt ohne Gästekarte		€ 20,00
<b>Familiensaisonkarte</b>	<b>2 Erw. u. 1 Kind, alle weiteren Kinder frei</b>	<b>€ 108,00</b>	
<b>Familiensaisonkarte</b>	<b>1 Erw. u. 1 Kind, alle weiteren Kinder frei</b>	<b>€ 75,00</b>	
Saisonkarte (ab 19 Jahre)		€ 50,00	
Saisonkarte (bis einschl. 16 Jahre)			€ 35,00
Saisonkarte Schüler, Jugend (17 - 18 J.)			€ 40,00
Saisonkarte Senioren ab Jahrgang 1952		€ 40,00	
Saisonkarte Bergbahn u. Freibad		€ 163,50	
Saisonkarte Bergbahn u. Freibad (Jugend, 16 – 18 Jahre)			€ 128,00
Saisonkarte Bergbahn u. Freibad			€ 84,50
Familiensaisonk. Bergbahn u. Freibad	2 Erw + 1 Kind, weitere Kinder frei	€ 411,50	
Familiensaisonk. Bergbahn u. Freibad	1 Erw + 1 Kind, weitere Kinder frei	€ 248,00	
3-Tage-Wanderpass Bergwelt inkl. Schwimmbadeintritt		€ 43,00	
3-Tage-Wanderpass Bergwelt inkl. Schwimmbadeintritt			€ 21,50
7-Tage-Wanderpass Bergwelt inkl. Schwimmbadeintritt		€ 65,50	
7-Tage-Wanderpass Bergwelt inkl. Schwimmbadeintritt			€ 33,00
14-Tage-Wanderpass Bergwelt inkl. Schwimmbadeintritt		€ 93,00	
14-Tage-Wanderpass Bergwelt inkl. Schwimmbadeintritt			€ 46,50
<b>Diese 11 Karten sind ausschließlich bei der Kassa der Bergbahnen erhältlich!!</b>			
Liegestuhl		€ 2,00	
Liegestuhl Einsatz		€ 1,00	
Saisonkabine		€ 16,00	
Saisonkästchen		€ 4,00	
Schlüssel Einsatz		€ 4,00	
1 Stunde Tischtennis		<b>gratis</b>	
<b>KINDER UNTER 6 JAHREN FREI</b>			
Schülergruppen pro Kind		€ 1,80	
Bei ungünstiger Witterung ist das Schwimmbad geschlossen oder kann vorzeitig geschlossen werden! Das Mitnehmen von Haustieren ist nicht erlaubt! Wasserrutsche ab 18.30 Uhr geschlossen.			

# FUCHS

## Installationen

Solar  
Alternativenergie  
Lüftung  
Klimaanlagen

---

Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Bichling 115, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/2424, Handy: 0664/13 12 408  
E-mail: firmaz@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at



# BrixenVital

Praxis für Physiotherapie & Sportrehabilitation

Brixentaler Straße 11 • 6364 Brixen im Thale  
Telefon: +43 (0) 5334 / 201 54 • Mobil: 0664 / 83 39 184  
praxis@brixenvital.at • www.brixenvital.at



# WestendorfVital

Praxis für Physiotherapie & Sportrehabilitation

Dorfstraße 110 • 6363 Westendorf  
Telefon: +43 (0) 5334 / 30 280 • Mobil: 0680 / 20 35 371  
praxis@westendorfvital.at • www.westendorfvital.at



Das neue medizinische Verfahren zur Behandlung von **Entzündung** und **Schmerz**. „Kaltes Rotlicht“

## repuls®

Tiefenstrahler

### MENTALES TRAINING

Coachingtermine für Sportler und Patienten werden exklusiv in der Physiotherapie BrixenVital angeboten.



Physiotherapie  
Lymphdrainage  
Massagen  
Sportrehabilitation  
Ultraschall  
Elektrotherapie  
Fango

### Wärme die wirkt!

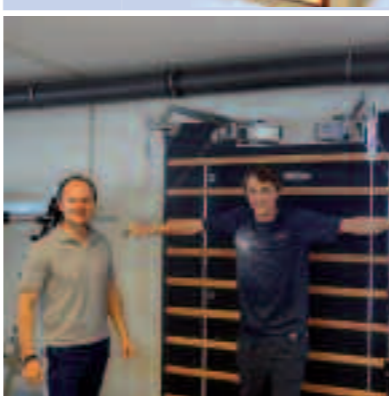
Nutzen Sie unsere neue Infrarotkabine von...

PHYSIO THERM®



### KINESIS Multifunktionelles Training

Auch Spitzensportler wie Andreas Hölzl (SK Sturm Graz) trainieren erfolgreich mit KINESIS.



## Generalversammlung des Agrar- und Schulbetreuungsvereins

# Umbenennung in Dr.-Josef-Ziepl-Haus

Die Generalversammlung des Agrar- und Schulbetreuungsvereins (ASV) fand kürzlich im Alpenschule-Haus auf dem Salvenberg statt.

Seit 15 Jahren organisiert der Verein Naturerlebniswochen für Schulklassen in Zusammenarbeit mit den Bergbauern.

Kindern aus städtischen Regionen soll dabei die Natur

wieder nähergebracht werden.

Tausende Schulkinder aus verschiedenen europäischen Ländern haben mittlerweile das Angebot genutzt und lehr- und erlebnisreiche Wochen auf dem Salvenberg verbracht.

Ein Grundprinzip des Projektes ist die enge Zusammenarbeit von Schule, Landwirtschaft und Tourismus.

Mitbegründer Dkfm. Dr. Josef Ziepl (Foto) wurde anlässlich der Generalversammlung die Ehrenobmannschaft übertragen.

Außerdem wurde das Alpenschule-Haus feierlich in „Dr.-Josef-Ziepl-Haus“ umbenannt.

Der neue Obmann der „Schule des Sehens, Fühlens, Schmeckens und Erlebens“, LA Franz Berger, gratulierte

mit der Geschäftsführerin Birgit Klubenschädl.



## Verein zur Förderung der Landesmusikschule Brixental

# BUNTER ABEND DER VOLKSMUSIK

am Freitag, den 11. Mai 2012  
in der Salvena Hopfgarten  
(Beginn: 19.30 Uhr)

### Mitwirkende:

SchülerInnen und LehrerInnen der Landesmusikschule, die Hechmooser, die Westendorfer Buam, die Alpenrosen-Buam und die Brixental-Buam

Eintritt: € 5.- (SchülerInnen bis 15 Jahre frei!)

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.



## Elektro Antretter GmbH

Pfarrgasse 2, 6363 Westendorf

Nicht nur im Modehandel, auch im Elektrohandel hält der Frühling Einzug mit farbenfrohen Elektrogeräten. Egal ob Wasserkocher, Toaster, Kaffeemaschinen, Radio, usw., alles wird bunt.



## Muttertagsaktion:

Auf alle bunten Kleingeräte erhalten Sie 5 % Rabatt im Zeitraum vom 7.5. bis 12.5.2012.

### Wir stellen eine/n ELEKTRIKER/IN ein.

Wenn Sie Erfahrungen im Bereich Elektroinstallation bzw. Reparaturen von Klein- und Haushaltsgeräten haben, melden Sie sich doch bei uns.

Über eine Bewerbung und ein persönliches Bewerbungsgespräch mit Ihnen würden wir uns sehr freuen!

Elektro Antretter GmbH  
Pfarrgasse 2, 6363 Westendorf  
Tel. 05334-6225 oder 0676-6182181  
E-Mail: elektro@antretter.org

## Volksschule Westendorf

# Mathematik-Känguru

Beim diesjährigen internationalen Mathematikwettbewerb konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule wieder tolle Erfolge aufweisen.

Unter den besten 80 Tirolern und Tirolerinnen in den beiden Altersklassen der Kate-

gorie Écolier befinden sich 15 Kinder unserer Schule; sie erreichten mehr als 50 % der möglichen Punkte. Drei von ihnen sicherten sich sogar einen Platz unter den besten Zehn. Wir gratulieren recht herzlich!

Das Foto zeigt die Klassenbesten der beiden Jahrgänge.



## Lesepartnerschaften

Die Kinder der 1. und 3. Klassen der Volksschule profitieren im Leseunterricht voneinander. Sie lesen einander vor, besprechen Ge-

sichten und Bücher, lernen den Umgang miteinander und machen gemeinsame Ausflüge ins „Leseland“ – ins Land der Phantasie.



## Hauptschule Westendorf

# Zeitzeugen im Geschichtsunterricht

Wir haben einiges über den Zweiten Weltkrieg im Geschichtsunterricht gelernt und zwei Zeitzeugen eingeladen, die uns ihre persönlichen Eindrücke schilderten.

Aloisia Berger (Bild unten) aus Westendorf erzählte uns vom einfachen Leben aus dem Kriegsalltag in unserer Heimat.

Johann Beihammer aus Brixen berichtete uns von seinem Kriegseinsatz an der russischen Front, was für uns sehr spannend, aber auch berührend war.

Wir bedanken uns bei beiden Zeitzeugen für sehr interessante und lebensnahe Geschichtsstunden.

Die Schüler der 4b-Klasse



**Drei-Zimmer-Wohnung** in Westendorf zu vermieten (ca. 85m<sup>2</sup> in ruhiger Lage, mit zwei großen Balkonen und mit überdachtem Autoabstellplatz).

Tel. 069912543214.

## Landesmusikschule Brixental

6361 Hopfgarten, Marktgasse 9

Telefon 05335/50066 Telefax 05335/50066-6 e-mail brixental@lms.tsn.at

## NEUANMELDUNG

für das Schuljahr 2012/13

**Anmeldefrist: 31. Mai 2012**

**Achtung:** Anmeldungen, die nach der oben angeführten Anmeldefrist einlangen, kommen auf eine Warteliste, eine Aufnahme in das nächste Schuljahr kann daher nicht garantiert werden.



Weitere Infos und Formulare bekommt man unter [www.tmsw.at](http://www.tmsw.at)



## Aus der Polytechnischen Schule

### Zweite Berufspraktische Woche

Die Schulwoche vor den Osterferien wurde von den Schülern und Schülerinnen der Polytechnischen Schule als „Schnupperwoche“ genutzt. In diesen berufspraktischen Tagen entscheidet sich für viele der derzeitigen PTS-SchülerInnen, welchen Lehrberuf sie ergreifen und in welchem Lehrbetrieb sie ab kommenden Sommer ihre Lehrausbildung absolvieren werden. Erstmals wurden die täglichen „Schnupperberichte“ über ein interaktives EDV-Programm übermittelt. So konnten die Praxistage nochmals intensiv überdacht und ausgearbeitet werden.

Allen ausbildenden Unternehmen danken wir für die Bereitschaft, immer wieder „Schnupperlehrlinge“ aufzunehmen und zu betreuen.

### Übungsfirma „Memory“

Bis Ende Mai haben Sie weiterhin die Möglichkeit, Ihre VHS-Filme digitalisieren bzw. Ihre **Fotos oder Dias scannen** zu lassen. Kontaktieren Sie uns unter 05334-82012 (vormittags) oder 0664-7931117 (nachmittags) oder kommen Sie einfach in der Schule vorbei!

Kontakt:  
www.pts-brixen.tsn.at  
E-mail:  
direktion@pts-brixen.tsn.at  
Tel. 05334-82012

### Projekt „Sozialarbeit und Berufsorientierung im Altenwohnheim und in der Krabbelstube“

Das bereits vorgestellte Projekt der PTS Brixen - es wurde auch in einer Ausgabe der TT erläutert - läuft sehr

gut und die Rückmeldungen der Schüler und Schülerinnen sind sehr positiv. So können sie in Bereiche „hineinschnuppern“, die sie sonst kaum kennenlernen und sich auch nicht zutrauen würden. Im Rahmen dieses Projekts wurde ein „Fotomemory“ mit Bildern aus der bekannten Umgebung der Altenwohnheimbewohner angefertigt und dem stellvertretenden Heimleiter Christian übergeben.

### PTS-Wettbewerbe in Innsbruck (Holz und Bautechnik)

Drei Schüler der Holz- und Bau-Gruppe traten am 11. April zum alljährlichen Wettbewerb der Polytechnischen Schulen Tirols in Innsbruck in den Werkstätten des WIFI bzw. im Lehrbauhof an. Für die zwei „Holzer“, Florian Decker und Oliver Krainer, galt es, in knapp vier Stunden ein Serviertablett mit Zinkenverbindungen und mittels Schwalbenschwanz eingearbeiteter Hartholzgriffe, herzustellen.

Unsere beiden Teilnehmer platzierten sich im Mittelfeld und konnten sich auf Grund einiger kleinerer Fehler nicht im Vordergrund wiederfinden.

Thomas Pöll, der eigentlich eine Lehre als Holz- und Sägetechniker beim Egger-Werk beginnt, musste bei den „Meisterschaften“ im Mauern eine 25er-Mauerecke im Blockverband herstellen. Die Leistungsdichte war auch hier sehr hoch. Auch Thomas erreichte einen Platz im Mittelfeld.

Gerade für solche Wettbewerbe zählen aber die Erfah-

rung und der olympische Gedanke und so nebenbei sind

die Teilnehmer ja schon die besten aus ganz Tirol!



Nicole und die beiden Melanies übergeben das „Fotomemory“ an Christian.



Berufspraktische Woche: Susanne „schnuppert“ in der Apotheke.



Melanie ist dem ältesten Brixner, Rupert Gandler, behilflich.



Thomas, Florian und Oliver stellten sich dem Wettbewerb.



## Komm doch mal tagsüber vorbei.

Jetzt Raiffeisen Club-Mitglied werden, Club-Paket aktivieren und Burton Rucksack sichern.



Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder unter [www.raiffeisenclub.at/burton](http://www.raiffeisenclub.at/burton)

Da ist was los.

[f/RaiffeisenClubTirol](https://www.facebook.com/RaiffeisenClubTirol)

## Tourismusverband

# Stammgästewoche lockt Urlauber

Bereits zum 13. Mal veranstaltet das Tourismusbüro Westendorf eine ganz spezielle Themenwoche für seine Stammgäste.

Jedes Jahr finden so fast 250 treue Westendorfgäste für eine ganze Woche am Anfang der Sommersaison den Weg in ihren liebsten Urlaubsort.

Von 3. bis 8. Juni 2012 gibt es deshalb wieder allerhand zu erleben.

Ob Betriebsbesichtigungen bei heimischen Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen oder ein Besuch von öffentlichen Einrichtungen – die interessierten Stammgäste erfahren so jede Menge

Hintergrundwissen aus Westendorf.

Natürlich sollte auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Verschiedene Musik- oder sportliche Programmpunkte sorgen die ganze Woche über für gute Laune in netter Gesellschaft.

Das Programm ist jedes Jahr bis zum Begrüßungsabend ein gut gehütetes Geheimnis. Gespannte und aufgeregte Gesichter verraten dann allerdings, wie sehr sich die Stammgäste schon auf die Themenwoche freuen.

Mit der jährlichen Stammgästewoche möchte sich der Tourismusverband nicht nur



bei den treuen Gästen für deren regelmäßiges Kommen nach Westendorf bedanken. Vielmehr sollte damit auch zum Ausdruck gebracht

werden, wie wichtig es ist, so sorgsame und gastfreundliche Vermieter zu haben, wie wir das in Westendorf haben.

## Top-Teams in Westendorf

# Cordial-Cup

Zum 15. Mal wird der Cordial-Cup 2012 bereits ausgetragen. Das größte Jugendfußballturnier Europas macht auch heuer wieder Station in Westendorf.

Sowohl in der Altersgruppe U 11 als auch in der Hauptgruppe der U-15-Jährigen wird ein Top-Team an das andere. Mannschaften aus Budapest, vom SV Wienerberg, vom FC Luton Town, von der Spvgg Unterhaching, den Grasshoppers Zürich, dem 1. FC Kaiserslautern und einigen anderen sorgen am Samstag und Sonntag zu Pfingsten jeweils für Hochspannung im Waldstadion Westendorf.

Mehr als 156 Mannschaften kämpfen drei Tage lang in der ganzen Region Kitzbüheler Alpen – Kaisergebirge um die begehrte Trophäe des

Cordial-Cups. Spannende Spiele, harte Zweikämpfe und große Emotionen locken nur an diesem Wochenende jährlich mehr als 5.000 Gäste in unsere Region und füllen somit rund 95 Hotels.

Ein professionelles Marketing der Veranstaltung trägt den Namen der Kitzbüheler Alpen bis in viele Regionen Europas. Direkt am Turnierwochenende berichten Videoeindrücke von den Fußballplätzen im Internet von der Ferienregion.

Die Veranstalter des Turniers in Westendorf würden sich freuen, auch möglichst viele einheimische Fußballfreunde im Waldstadion Westendorf begrüßen zu dürfen. Action, Spaß und Spannung sind garantiert! Für Verpflegung ist gesorgt!



**Geschäftslokal, ca. 36 m<sup>2</sup>** (günstige Miete), ab Anfang Juli (eventuell auch früher) zu vermieten.

Peter-Neuschmid-Straße 4 (vis-a-vis Hotel Jakobwirt)

Bei Interesse bitte melden:

Angelika Ziepl, Peter-Neuschmid-Str. 4, Westendorf, Tel. 05334 / 6245, e-mail: [hotel@jakobwirt.at](mailto:hotel@jakobwirt.at)



**THERAPIEZENTRUM KOGLER KG**

## Neueröffnung Therapiezentrum Kogler KG

Private Krankenanstalt  
für Physio- und Ergotherapie  
im ehemaligen Krankenhaus Kitzbühel

Vertragspartner aller Krankenkassen

Hornweg 28, 6370 Kitzbühel  
Tel. 05356/ 601 250, Fax 05356/ 601 252  
e-mail: [office@therapiezentrum-kogler.at](mailto:office@therapiezentrum-kogler.at)

### Behandlungsschwerpunkte:

Mobilisierende Physiotherapie  
Heilgymnastik  
Sportrehabilitation  
Wirbelsäulengymnastik  
Klassische Massagen  
Lymphdrainagen  
Elektrotherapie  
Lasertherapie  
Moorheilpackungen

### Neues Angebot: Ergotherapie

Anmeldung: Mo – Fr Vormittag

Verordnung vom Haus- oder Facharzt  
mitbringen!

# FABRIKSVERKAUF

**Stadler**  
SEIT 1930  
**WALKER**  
DER TIROLER SCHUHMACHER

www.stadler-schuhe.at

Direkt hinter Billa und OMV  
Stadler KG Schuhfabrik  
Kreisverkehr Wörgl-Ost

Öffnungszeiten:  
MO – FR: 07.15 – 18.00  
SA: 10.00 – 13.00

FUTTER  
ECHT  
LEDER

**MOUNTAIN · OUTDOOR · KOMFORT · TRACHT**  
STÄNDIG 5000 PAAR SCHUHE AUF LAGER · GANZJÄHRIG -20% BIS -70%

## Schwacher März nach starkem Februar Nächtigungsstatistik

Dem stärksten Februar aller Zeiten folgte die Ernüchterung im März.

Die frühen Faschingsferien 2012 (schon im Februar) sorgten für einen kräftigen Rückgang des touristischen Treibens in Westendorf. Fast alle Häuserkategorien mussten empfindliche Einbußen einstecken.

Aus diesem Grund arbeitet die Ortsstelle Westendorf bereits jetzt an einem Konzept, um im nächsten März eine wesentlich bessere Auslastung zu erlangen.

Die frühen Osterferien (Ostermontag, 1. April 2013) dienen dabei zusätzlich als gute Ausgangslage.

## Was ist los im BRIXENTAL Brixen Kirchberg Westendorf Mai 2012

- Do 10** 20:00 Einmal Mars und Zurück  
Ein Jazzstromisches Konzert und witzig faszinierender Unterhaltung mit „SMALLTALK“. Mit der Posauna auf dem Rücken reist Andreas Reiter gedanklich zum Mars. Gemeinsam mit seinen Musikkollegen Markus Gruber, Arthur Stöckl und Charly Mayr erzählt er musikalisch und verbal aus seiner beeindruckenden Reise. Swing, Rock, Latin, groovige Rhythmen, neue Klänge sind nur einige Richtungen, in der sich die Band musikalisch bewegt.  
Ort: Aula der Volksschule Brixen
- ab 11** Flohmarkt auf der Sportalm  
Ab 11. Mai (wöchentlich bis Ende Sommer), Fr, Sa, So: jeweils 17:00 bis 21:00 Uhr  
Zum Verkauf stehen Spielsachen, Gastronomieprodukte, Möbel und Antiquitäten.  
Ort: Sportalm Westendorf
- Sa 12** 20:00 Frühjahrskonzert  
Bereits Tradition hat das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aschau. Kapellmeister Peter Aschaber hat auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt, welches die Vielfalt der Tiroler Blasmusik wiedergibt. Durch das Programm führt Ehrenkapellmeister Rudi Salvenmoser. Freier Eintritt, freiwillige Spenden.  
Ort: Mehrzweckhaus Kirchberg
- Mi 16** 20:00 Maiball der Landjugend Westendorf  
Die Landjugend Westendorf lädt wieder zum jährlichen Maiball in den Alpenrosensaal ein. In diesem Jahr unterhält Sie die „Tirol Sound“. Mit Happy Hour von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr.  
Eintritt: Abendkasse € 6,- / Vorverkauf € 5,-  
Ort: Alpenrosensaal
- 19 - 20** Hallenfest der Feuerwehr Kirchberg  
Samstag, 19. Mai: Disco Stimmung bei der Feuerwehr Kirchberg. Wie jedes Jahr ist die große Kellerbar wieder ein Highlight.  
Sonntag, 20. Mai: Frühschoppen mit „Der Almrauschklang“  
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, Sonntag gibt's wieder die Beliebten Brodakrapfen.  
Ort: Feuerwehrhaus Kirchberg
- So 20** 10:00 200 Jahre Dekanat Brixen im Thale  
Festgottesdienst zum Jubiläum mit Erzbischof Dr. Alois Kohgasser und allen hochwürdigen Pfarrherren des Dekanats in der Pfarrkirche Brixen im Thale. Musikalische Gestaltung durch den Dekanatschor, Aufführung der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. Anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten.  
Ort: Brixen im Thale

## Blasmusikerlebnis

Erleben Sie ein Blasmusik-Konzert der feinsten Sorte!

Die BlasCapelle Tirol ist eine neue Formation aus ambitionierten jungen Musikanten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, abseits der ausgetretenen Unterhaltungsmusik qualitativ hochwertige und musikalisch mitreißende Musik zu machen. Die einzelnen Musikanten sind in der Tiroler sowie auch in der internationalen Musikszene bereits feste Größen, die musikalische Leitung liegt in den Händen des weithin bekannten Posaunisten Otto Hornek.

Freuen Sie sich auf ein fesselndes Konzerterlebnis mit der BlasCapelle Tirol am 26. Mai!

Erleben Sie ein  
Blasmusik  
Konzert der  
feinsten Sorte!



**Alpenrosensaal**  
Westendorf Tirol - das Veranstaltungshaus im Brixental

Die BlasCapelle Tirol ist eine neue Formation aus ambitionierten jungen Musikanten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, abseits der ausgetretenen Unterhaltungsmusik qualitativ hochwertige und musikalisch mitreißende Musik zu machen.

Freuen Sie sich auf ein fesselndes Konzerterlebnis mit der BlasCapelle Tirol

**26. Mai**  
20.<sup>30</sup> Uhr

Eintritt: € 9,-

## Gratulation

Vor Kurzem hat **Markus Josef Fohringer** die Lehrabschlussprüfung als Landmaschinentechniker erfolgreich absolviert. Außerdem hat der Mitarbeiter der Johann-Stöckl-Landmaschinen-GmbH beim Lehrlingswettbewerb der Wirtschaftskammer Tirol das Goldene Leistungsabzeichen errungen.

Wir gratulieren!

## Dank der Klafs-Belegschaft Beim Wien-Marathon

Einmal im Jahr verwandelt sich die Innenstadt Wiens in einen angenehmen und erholsamen Ort. Überall auf der Strecke empfindet man ein ruhiges und friedliches Ambiente, geprägt von Sport und Fitness. Stark befahrene Straßen zeigen ein neues Gesicht und verwandeln sich in eine Sportarena.

Der Vienna City Marathon sorgte mit mehr als 35.000 Läuferinnen und Läufern aus 113 Nationen auch heuer für atemberaubende Stimmung. Hoch motiviert gingen auch

drei sportliche Klafs-Staffeln ins Rennen. Nicht nur die Spitzenläufer konnten sich über Top-Platzierungen freuen, auch die Klafs-Sportasse bekamen Lust auf Wien.

Die Teilnehmer der Klafs-Staffeln möchten sich bei der Geschäftsleitung - Monika Kober und Jürgen Klingenschmid - für dieses beeindruckende Wochenende, geprägt von Sport, Spaß und Teamgeist herzlich bedanken. Es war ein besonderes Erlebnis!



## Neuer Peugeot 208

Kürzlich wurde im Autohaus Fuchs der neue Peugeot 208 präsentiert. Seniorchefin Anita Fuchs und Simon Rabl waren vom neuen Produkt offensichtlich angetan.



## Was ist los im BRIXENTAL Brixen Kirchberg Westendorf Mai 2012

- Mo 21** 20:30 Tiroler Abend  
Mit dem 2 1/2 stündigen Programm erleben Sie Brauchtumstänze und volkstümliche Musik in der original Brixentaler Tracht. Der abwechslungsreiche Abend, bei dem sie auch das Schuhplattl'n erleben können, verspricht eine Riesengaudi. Die „Styroler“ spielen für Sie auch moderne schwungvolle Melodien bei denen Sie gerne das Tanzbein schwingen können. Eintrittskarten erhalten Sie bei allen Reisebüros und beim Tourismusverband Kirchberg.  
Eintritt: Erwachsene: € 9,50 / Kinder unter 15 Jahre frei  
Ort: Mehrzweckhaus Kirchberg
- 25 - 27** 15. Int. CordialCup  
Das 15-jährige Jubiläumsturnier wird mit einem Eröffnungsspiel U11 SC Kirchberg vs. FC Bayern München eröffnet. Anschließend Einzug der Mannschaften mit großer Eröffnungsfeier am Fußballplatz in Kirchberg und abschließendem spektakulären Feuerwerk.  
Der Cordial Cup ist - eines der größten Jugendfußballturniere Europas an dem mehr als 150 Mannschaften teilnehmen. Insgesamt treten rund 2.500 Jungkicker/Jungkickerinnen aus aller Welt gegeneinander an.  
Ort: Auf den Fußballplätzen im Bezirk Kitzbühel
- So 27** 11:00 Frühschoppen auf der Bärstättalm  
Es spielen die „Rosskogel Buam“.  
Ort: Bärstättalm Kirchberg
- 30 - 02** 25. Kitzbüheler Alpenrallye  
Auch heuer geht die Kitzbüheler Alpen Rallye wieder durch das Brixental. Am Freitag, 01.06. 2012 passieren die Teilnehmer der Kitzbüheler Alpen Rallye um ca. 13.00 Uhr das Zentrum von Kirchberg.

## Alpenrosensaal

11. Mai Muttertagskonzert des Jugendblasorchesters der Musikkapelle Westendorf  
12. Mai Special Chaos - Party  
16. Mai Jungbauernball  
26. Mai BlasCapelle Tirol  
(Blasmusik der Extraklasse)

Sommer 2012:

Jeden Montag Tiroler Abend  
Jeden Dienstag „Willkommen in Westendorf“  
Jeden Mittwoch Alpenspektakel mit dem neuen Programm „No Smoking“  
Freitag (bei Schlechtwetter) Platzkonzert der Musikkapelle Westendorf

**Pächterin: Tina Aschaber**

Sennereiweg 2, 6363 Westendorf

Tel. 0043 (0)664 5225 618

E-mail: [alpenrosensaal@aon.at](mailto:alpenrosensaal@aon.at)

[http://www.alpenspektakel.dk/alpenrosensaal\\_1.php](http://www.alpenspektakel.dk/alpenrosensaal_1.php)

www.regionalplattform.at

# Neue Werbeplattform

Wer heutzutage ein Produkt oder eine Dienstleistung benötigt, wählt für die Suche danach oft den bequemsten und vor allem schnellsten Weg: das Internet.

Über verschiedenste Suchmaschinen werden Anbieter gesucht, Produktrecherchen durchgeführt und Preise verglichen.

ABER: Nur wer bei Google & Co. top gelistet ist, wird von den Kunden auch gefunden!

Unter dem Motto „Werbung, die sich JEDER leisten kann“ wurde von Manuel Mair (GF, Regionalplattform/Janus Networks) und Manfred Kimmel (ehem. Krone Redakteur) die Plattform **regionalplattform.at** ins Leben gerufen.

**regionalplattform.at** bietet Ihnen einen sehr effektiven und zugleich kostengünstigen Service, mit Suchbegriffen (Pro-

dukte, Angebote, Leistungen etc.) Ihres Unternehmens bei den Suchmaschinen ganz nach vorne zu kommen. Dies gelingt durch ein Netzwerk, bestehend aus 10 Plattformen:

- www.dienstleisterplattform.at
- www.shoppingplattform.at
- www.motorplattform.at
- www.handwerkerplattform.at
- www.aerzteplattform.at
- www.tourismusplattform.at
- www.gastronomieplattform.at
- www.lokalplattform.at
- www.firmenplattform.at

Auf diesen sind Sie mit Ihrer Website vertreten, werden somit gleich mehrmals von den Suchmaschinen gefunden und schaffen es damit auf Spitzenpositionen bei Google & Co.

### Effizient werben zum kleinen Preis

Im Vergleich zu klassischen Werbeformen stellt **regionalplattform.at** ein überaus günsti-



ges Angebot dar. Ab 80 Euro ist Ihre Werbung 365 Tage im Jahr online zu sehen.

### Ihr Start ins WWW

Sie können auf **regionalplattform.at** Ihre Firmendaten, Öffnungszeiten, Bilder, Leistungen, Referenzen, Angebote uvm. selbst und unkompliziert einpflegen. Auch optisch können Sie die Seite selbst an das Corporate Design Ihres Unternehmens anpassen.

Sollten Sie noch keinen Webauftritt haben, so bietet **regionalplattform.at** ebenfalls die

Möglichkeit, eine Domain zu registrieren und das komplette „Branding“ zu entfernen, sodass ausschließlich Ihre Firma erkennbar ist.

So sind Sie bald Besitzer einer kostengünstigen Webseite, die Ihnen den Start ins World Wide Web erleichtert.

Beispiele finden Sie unter <http://demo.regionalplattform.at>

Weitere Informationen unter [www.regionalplattform.at](http://www.regionalplattform.at), E-Mail: [office@regionalplattform.at](mailto:office@regionalplattform.at), Tel. 05332-22758.

p.r.

effizient werben zum kleinen preis



## Werbung die sich JEDER leisten kann.

Wir garantieren verbesserte Auffindbarkeit bei Suchmaschinen.

Der Konsument von Heute sucht ONLINE!

Wird IHR Unternehmen gefunden?



Ein Service von  
**JANUS NETWORKS**  
www.janus-networks.at

Informationen unter [www.regionalplattform.at](http://www.regionalplattform.at) Sie wünschen ein Beratungsgespräch? 05332 / 22758

**nimo Automobile**  
Martin Niedermoser  
das etwas andere Autohaus!

## Veloster

Das coolste und stylischste Sportcoupe mit spektakulärem Design, ungewöhnlichen Proportionen und umfangreicher Serienausstattung!

Jetzt ab € 19.990,-  
oder zum Wegfahrpreis ab € 4.998,-

Bei Leasing ab € 160,-/Monat\*

CO<sub>2</sub>: 132 - 142 g/km, NO<sub>x</sub>: 9,5 - 20,8 mg/km  
Verbrauch: 5,6 - 6,2 l Benzol/100 km



[www.hyundai.at](http://www.hyundai.at)

Autohaus Martin Niedermoser  
Sonnwiesenweg 14  
6361 Hopfgarten  
[www.auto-niedermoser.at](http://www.auto-niedermoser.at)



www.eurocar.at  
www.eurocar.com



JETZT BEI IHREM CITROËN PARTNER

Autohaus Martin Niedermoser - Sonnwiesenweg 14 - 6361 Hopfgarten - Tel.: 05335 / 2423

[www.auto-niedermoser.at](http://www.auto-niedermoser.at)

## Familie in Bewegung

## Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

## Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Montag im Monat (21.5.) zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (10.5., 14.6.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

## Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. In Brixen findet immer am zweiten Donners-

tag im Monat (10.5., 14.6.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (5.7.) jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr der offene Treffpunkt statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Für den nächsten offenen Treffpunkt in Brixen am 10.5.2012 haben wir Lisa Krimbacher als Referentin eingeladen. Sie hat wertvolle Tipps zum Thema „Mit Kindern Geburtstag feiern“ zusammengestellt und stellt uns diese in einem kurzen Impulsreferat vor (Unkostenbeitrag: € 2,- pro Familie).

## Töpferkurse: Spaß mit

## Tonarbeiten im Atelier

Haben Sie Lust, etwas Neues zu entdecken, selbst zu entwerfen und mit Ihren eigenen Händen zu formen und entstehen zu lassen? Dann sind Sie bei Ursula Noichl in ihrer Töpferwerkstatt richtig. In einer kleinen Gruppe (5 - 8 TeilnehmerInnen) lernen Sie alles Wichtige rund ums Töpfern und über Kugel-, Wulst- und Plattentechnik, Grundkenntnisse des Glasierens und Brennens. Mit den richtigen Tipps und Tricks der Kursleiterin entstehen schöne Objekte für Ihren Garten und Ihre Wohnung.

Alle Kurse sind sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet:

**Mai-Kurs:** Alles für Haus und Garten - von der Vogeltränke bis zur Sonnenuhr  
Ab 8. Mai 2012 von 18.30 bis 21.30 Uhr (4 Diensttage - 8., 15., 22. und 30. Mai)

**Juni-Kurs:** Modellieren von Tieren Paperclay

Eine eigene Tonmischung ermöglicht uns, Eisen mit einzubauen und damit ganz eigene Effekte zu erzielen.

Ab 5. Juni 2012 von 18.30 - 21.30 Uhr (4 Diensttage - 5., 12., 19. und 26. Juni)

Jeder Kurs dauert ca. 12 Stunden, verteilt auf 4 Abende (3 Abende zum Modellieren, 1 Abend zum Glasieren), er findet im Atelier von Kursleiterin Ursula Noichl, Schmiedgasse 11, 6364 Brixen i.Th., statt.

Kosten: Gesamtbeitrag € 60,- für ca. 12 Stunden plus Materialkosten (€ 9,- für 1 kg gebrannter Ton mit Glasur; €

1,- für 1 kg Ton)

Anmeldung und Information direkt bei Kursleiterin Ursula Noichl unter 0699-19256930

## Stress lass nach - Kraft tanken für Erwachsene in Wald und Natur

„Das, worauf es im Leben am meisten ankommt, können wir nicht voraussehen. Die schönste Freude erlebt man immer da, wo man sie am wenigsten erwartet hat.“

Antoine de Saint-Exupery

Die Bewältigung des täglichen Stresses gewinnt zunehmend an Bedeutung. Durch den starken Anstieg an Stress auslösenden Faktoren ist die gezielte Stressbewältigung wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens. Nicht nur Manager und voll im Berufsleben stehende Menschen leiden darunter, auch Hausfrauen und Mütter. Durch gezielte Körperwahrnehmung und ein bewusstes Entspannungsprogramm der etwas anderen Art können wir alle selber leicht zu innerer Ruhe und „Entschleunigung“ finden. Der Wald und die Natur bieten uns dafür das ideale Rahmenprogramm.

Seminar mit Michaela Häselsberger (Mutter, zertifizierte Waldpädagogin, Lehr- und Seminarbäuerin) am Samstag, 12. Mai 2012, 9.00 - 14.00 Uhr

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben (€ 20,00 inkl. einer kleinen Jause). Bitte Getränk nicht vergessen! Anmeldung und Information beim Sozialsprengel unter 05334-2060

## 16. Juli - 10. August

## Spiel-mit-mir-Wochen

Die ganztägige Kinderbetreuung für Kinder von 3 bis 10 Jahren startet heuer bereits am 16. Juli (im Kindergarten Westendorf) und dauert dann vier Wochen lang bis 10. August 2012.

Die Betreuungszeit ist von 7.30 bis 17.00 Uhr (bei Bedarf ab 7.00 Uhr).

Kosten für 1 Woche Ganztagesbetreuung inkl. Mittagessen € 50,- (Geschwister-

kind € 35,-); Kosten für 1 Woche Halbtagesbetreuung € 35,-.

Zusätzlich kommt eine einmalige Anmeldegebühr pro Familie von € 10,- hinzu, die für Eintritte und Transfers verwendet werden; ab 1.7. erhöht sich diese auf € 15,-.

Anmeldeformulare werden rechtzeitig an den Kindergärten und in den Volksschulen verteilt.

## Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden anlässlich des Ablebens von Frau Anna Ziepl (Fam. Maria und Jakob Erharter und Josef Schönacher); von Herrn Rupert Schernthaler (Martina Ehammer und Fam. Maria und Jakob Erharter), von Herrn Josef Kiederer (Herrn Engelbert Zott sen.).

**HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE**  
**Kiederer Patricia**

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromadlmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ u.a.



Nachname: F.O.S.  
6363 Westendorf  
Tel.: 0699-10822549  
Email: kiederer@uan.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine

Sozial- und Gesundheitssprengel  
Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,  
Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at



Frühlingsboten (Foto: A. Hetzenauer)

## Gesundheit ist unser Kapital

Eigenverantwortung  
Vorbeugung  
Heilung

Möglichkeiten & Chancen für jedermann!  
Die komplementäre Medizin mit Schwerpunkt  
klassische Homöopathie und orthomolekulare Behandlung

## Gesundheitsvortrag mit univ. med. Dr. Theodora Moser

Ärztin für Allgem. und Komplementäre Medizin – Homöopathie  
Mitglied der Ges. für Anti-Aging-Medizin, Ernährungsmedizin

Ort: Sozialzentrum Westendorf

Datum: Mittwoch, 9. Mai 2012

Beginn: 19,30 bis 21,00 Uhr

Eintritt frei!

Nach der Veranstaltung steht Fr. Dr. Moser für Fragen zur Verfügung.



# FEUERWEHR

## Hallenfest



der Freiwilligen Feuerwehr

## Westendorf

am 2. und 3. Juni beim Gerätehaus



### Samstag 2. Juni

ab 11.30 Uhr knusprige Grillhendl zum Mitnehmen

Nachmittag - Kinderprogramm mit Zielspritzen und Kistensteigen

ab 20.00 Uhr spielen für Sie die

### Hinterlechner

Neu: Gemütliche Weinbar!

Eintritt: Freiwillige Spenden

### Sonntag 3. Juni

ab 10.30 Uhr spielen zum Fröhschoppen die

### Westendorfer Buam

### Große Blaulichtbar

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Kameraden der FF-Westendorf



# „Schau zuichi Tag“

am Freitag, den 18. Mai 2012

## Die Gewinner des Schätzspieles der Westendorfer Kaufleute!



Gabi Widauer (r.) von der Sennerei Westendorf überreichte den Hauptpreis an Patricia Behrens (l.). Josef Ehrensberger, der zweite Sieger des Schätzspieles, konnte den Preis urlaubsbedingt noch nicht entgegen nehmen. Die Gewinner dürfen sich über je 10 Einkaufsschecks im Gesamtwert von Euro 160 freuen. Übrigens im Korb befanden sich 2294 Einkaufsschecks die 2011 bei den Westendorfer Kaufleuten eingelöst wurden.

## Weitere Preise erhielten:

Ager Maridi	8 Einkaufsschecks
Evi Entleitner	7 Einkaufsschecks
Johann Krall	5 Einkaufsschecks
Rosa Antretter	5 Einkaufsschecks
Anja Gschwentner	5 Einkaufsschecks
Kathi Zaß	4 Einkaufsschecks
Rosmarie Schmid	4 Einkaufsschecks
Elfi Harasser	3 Einkaufsschecks
Sonja Rattin	3 Einkaufsschecks
Maria Steindl	3 Einkaufsschecks
Christine Fuchs	2 Einkaufsschecks
Irene Ehammer	2 Einkaufsschecks
Anni Schönacher	2 Einkaufsschecks
Kathi Krall	1 Einkaufsscheck
Margit Streif	1 Einkaufsscheck
Luise Entleitner	1 Einkaufsscheck

Es wurden Einkaufsschecks im Gesamtwert von Euro 608,- verlost.

## Alles Liebe zum Muttertag wünschen die Westendorfer Kaufleute!

Am Samstag, den 12. Mai 2012 erhalten Mütter in den meisten Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleute ein kleines Überraschungsgeschenk!



## Beantworten Sie die Fragen auf dem Kupon und gewinnen Sie noch weitere Preise!

Ein mit 20 Vorteilspunkten vollgeklebter Einkaufsscheck hat einen Wert von Euro 8,-.

### Frage 1:

Wieviele Vorteilspunkte wurden im Jahr 2011 bei den Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleute eingelöst?

### Frage 2:

Im Jahr 2011 wurden bei den Vorteilsgeschäften der Westendorfer Kaufleute 2294 Einkaufsschecks eingelöst, wie hoch ist der Gegenwert in Euro?

### Frage 1:

Vorteilspunktezahl?

### Frage 2:

Eurobetrag?

Ausfüllen und ausschneiden!

Einfach bei einem Vorteilsgeschäft der Westendorfer Kaufleute bis 22. Mai 2012 abgeben!

## Skiclub Westendorf

## Erfolgreicher Winter

Der Winter ist für den SC Westendorf gelaufen. Die Bilanz fällt mit drei Bezirksge-samtsiegern beim Raiffeisen-Bezirkscup äußerst positiv aus.

Der alljährliche Schlusspunkt des Winters ist für den SC Westendorf die Gesamtsiegerehrung des Raiffeisen-Bezirkscups. Diese fand heuer Ende April in Fieberbrunn statt.

Für den SC Westendorf ist es die Zeit um Bilanz zu ziehen und die fällt heuer wieder sehr positiv aus - aber auch mit einem Wehrmutstropfen. „Leider hat sich Julian Marksteiner verletzt, er hat uns schon sehr gefehlt. Aber er will im nächsten Jahr wieder

voll angreifen“, versichert SC-Westendorf-Trainer Klaus Hölzl.

Eine besonders starke Saison hatte Maurice Taye. Er holte sich den Gesamtsieg in der Klasse Schüler 2m und konnte auch bei der österreichischen Meisterschaft eine Talentprobe ablegen. Er war in seiner Klasse bester Tiroler im Super-G. Fürs nächste Jahr hat sich Maurice viel vorgenommen. Er schaffte die Aufnahmeprüfung für das Schigymnasium Stams.

Auch Annett Riedmann möchte eine der Schiausbildungsstätten besuchen, sie hat sich in Stams, Saalfelden und Bad Hofgastein beworben. Wohin sie der Weg



Siegerehrung in Fieberbrunn (Foto: ersi-bild)

führt, steht aber noch nicht fest.

Ebenfalls einen Klassensieg holten sich im abgelaufenen Winter Zoe Zass (Kinder 1w) und Felix Marksteiner (Kinder 3m).

Auch in den Jugendklassen kann der SC Westendorf gute Ergebnisse vorweisen. So konnte sich Sabine Margreiter bei verschiedensten FIS-Rennen in ihrem Jahrgang im Mittelfeld klassieren. Sie absolviert im nächsten Jahr ihr Maturajahr in Saalfelden und will deshalb auch im nächsten Winter noch einmal angreifen.

Eine gute Entwicklung sieht Klaus Hölzl bei Daniel Riedmann. Er besucht das Schigymnasium in Stams und hat sich technisch stark verbessert, hält mit Kaderläufern mit und wurde hervorragender, lange Zeit war er sogar unter den Top-Ten. Für beide ist nun im Sommer ein gutes Training wichtig.

Zufrieden kann der Skiclub auch über die Vereinswertung sein. Wieder konnte der zweite Platz hinter dem KSC erreicht werden, noch vor den Nachbarn aus Brixen auf

Platz drei.

Die weiteren Platzierten in der Gesamtwertung: Christina Aschaber 10. (Ki 1w); Patrik Pöll und Jakob Thaler beide 19. (Ki 1m); Amelie Leitner-Hölzl 3., Greta Gossner 5., Anna Ascher 9., Lena Leitner-Hölzl 10., Luna Sieberer 11., Sophia Fritz 19. (Ki 2w); Clemens Rattin 13., David Scharf 16., Philipp Achraier 18., Mauritz Sieberer 20., Peter Manzl 28., Jonas Erharter 29. (Ki 2m); Magdalena Lutzmann 17. (Ki 3w); Florian Antretter 26., Lucas Zoetemelk 28., Valentin Krall 31., Markus WurZRainer 32. (Ki 3m); Katharina Schrof 4., Madelief Hermann 7., Katharina Aschaber 16., Lea WurZRainer 19. (Ki 4w); Lorenz Haselsberger 20., Alexander Krall 23., Sebastian Fohringer 24. (Ki 4m); Larissa Rehbichler 10., Laura Osl 17. (Ki 5w); Stefanie Schrof 12. (Sch 1w); Annett Riedmann 4. (Sch 2w); Jakob Krall 9. (Sch 1m); Michael Gossner 11., Jakob Hirzinger 13., Jakob Gossner 18., Markus Zass 22., Andreas Aschaber 24., Hannes Zass 27. (Sch 2m); Daniel Riedmann 3. (Ju 1m).

Redaktionsschluss: 24.5.

## Boarders Playground

## Saison der Superlative

Selten zuvor hatten wir so viel Naturschnee wie in der abgelaufenen Saison 2011/12 zum Bau eines Snowparks zur Verfügung. Endlich konnten wir die drei verschiedenen Lines (leicht, mittel, schwer) nach unseren Plänen und Vorstellungen konstruieren. Dem Tatendrang, der Kreativität, dem unermüdlichen Einsatz des Parkteams sowie der ausgezeichneten Arbeit der Pistenraupenmannschaft der Bergbahnen Westendorf ist es zu verdanken, dass tausende Besucher täglich einen Funpark der Extraklasse vorfanden.

Besonders erfreut sind wir, dass vor allem bei den jüngsten Snowboardern und verstärkt auch Freeskiern stark steigende Teilnehmerzahlen und Besucherfrequenzen im Funpark zu beobachten sind.

Neben zahlreichen Foto- und Filmaufnahmen, darunter auch Werbefilme für die Region, fand eine Reihe von Veranstaltungen statt.

Beim neu ausgetragenen Junior Jam (Slopestyle Contest für Kinder und Jugendliche) reisten junge, motivierte Leute aus Lettland, Slowenien und Deutschland an, um ihr Talent unter Beweis zu stellen, was für eine gute Organisation und Promotion spricht.

Auch Nicola Thost, (ehemalige Olympiasiegerin in der Halfpipe) war wiederum mit

ihrem Sprungbrett zu Gast, um mit den Superstars von morgen zu trainieren.

Die Shred Down Austrian Masters (österreichische Meisterschaften Slopestyle, TTR3\*) war laut Parkchef Gogo „der beste Event bisher, sogar das Wetter hat mitgespielt“.

Der Abschluss der Eventserie war wie immer das Högmoa-Huckfest, wo sich Snowboarder und Freeskier aus der Region noch einmal die Kante gaben und starke Manda und Weiwa sich beim Boahaggl'n maßen.

Alles in allem war es eine sehr erfolgreiche Saison in jeglicher Hinsicht. Der durch die gute mediale Arbeit entstandene Werbewert ist mehr als sehenswert. Aber auch Kommunikation, Zusammenarbeit und Unterstützung zwischen Tourismusverband, Bergbahnen und den Organisatoren hat sehr gut funktioniert. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, Medienpartnern, den Shredheadz und nicht zuletzt dem Board-Play-Parkteam, die den Funpark den ganzen Winter in Top-Zustand gehalten haben. Man kann sich nur wünschen, dass auch zukünftige Wintersaisons so schnee- und erfolgreich sein werden wie die vergangene.

Alle Berichte, Fotos und Videos findet man auf unserer Homepage [www.boardplay.com](http://www.boardplay.com).



Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.

**Ihr Partner für Bau & Transport**

- Baumaschinenvermietung
- Minibagger und Schrempfhammer, Hänger
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schuttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbotenen Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.

MO-BIL: 0664 / 181 86 65  
 info@bs-transporte.at  
[www.bs-transporte.at](http://www.bs-transporte.at)

## Rotes Kreuz Brixental

## Team Österreich Tafel und Defibrillator

Am Abend des 23.3.12 konnte Rotkreuz-Wachenleiter DI Harald Fenz zahlreiche Interessierte begrüßen, die sich über das Projekt „Team Österreich Tafel“ informieren wollten. RK-Bezirksgeschäftsführer Herbert Haid gab in seinem Vortrag einen Überblick über Sinn und Zweck der Aktion bzw. wie die Umsetzung an der Rotkreuz-Wache Brixental erfolgen könnte. Nach Beantwortung aller Fragen der Anwesenden wurde einstimmig beschlossen, die Umsetzungsphase einzuleiten.

Grundidee ist, überschüssige Nahrungsmittel durch freiwillig engagierte Personen beim Lebensmittelhandel einzusammeln und an bedürftige Personen kostenlos abzugeben.

Wachenleiter DI Harald Fenz möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Interessierten für die Teilnahme an der Veranstaltung sowie für die Bereitschaft, am Projekt mitzuwirken, bedanken!

Durch die neue Regelung des Rettungs- und Krankentransportes in Tirol sind Anschaffungen für die Fahrzeuge durch die Ortsstellen nicht mehr nötig bzw. gestattet. Da aber trotzdem mit den Geldern aus Spenden und Veranstaltungen in den Bereich der ersten Hilfe investiert werden soll, wurde im Ausschuss der Wache beschlossen, einen Laiendefibrillator anzuschaffen. Dieses Gerät ermöglicht es durch einfache akustische Anweisungen auch ungeschulten Ersthelfern eine schnelle Defibrillation



Interessierte am Projekt Team Österreich Tafel haben sich im Schulungsraum der Wache Brixental eingefunden.

durchzuführen und so einen großen Beitrag zu einer erfolgreichen Reanimation beizutragen.

Wachenleiter DI Fenz konnte kürzlich dieses Gerät in Empfang nehmen, das ab 14.4. vor dem Eingang der Wache Brixental an der Bundesstraße in Westendorf angebracht ist. Das Gerät kann dort im Notfall abgeholt und verwendet werden. Bedenken Sie allerdings, dass Sie in jedem Fall auch die Notrufnummer 144 wählen sollten!

Der Standort wurde gewählt, weil häufig Menschen Hilfe

direkt an der Wache suchen, die aber nicht ständig besetzt ist, wenn die Fahrzeuge ausgefahren sind.

Insgesamt wurden ca. 1.500 Euro investiert. Sollten Sie diese Aktion unterstützen wollen, können Sie dies unter folgender Kontonummer tun: Rotes Kreuz Brixental, Kto.Nr 39.222, Raiba Hopfgarten, BLZ 36245.

Sollten Sie an der Aufstellung eines derartigen Geräts, z.B. in Ihrer Firma, interessiert sein, lässt Ihnen die Bezirksstelle Kitzbühel des Roten Kreuzes gerne Informationen zukommen.



Wachenleiter DI Harald Fenz nimmt den Laiendefibrillator in Empfang.

Liebe Bewohner!

Das Österreichische Rote Kreuz startet die Aktion „Team Österreich Tafel“ **jetzt auch im Brixental**. Dabei werden Lebensmittel kostenlos an einkommensschwache Bürger abgegeben.

Diese Lebensmittel werden von diversen Lebensmittelhändlern zur Verfügung gestellt, von freiwilligen Mitarbeitern eingesammelt und kostenlos an Bedürftige ausgegeben. Die Abgabe richtet sich nach den zu Verfügung stehenden Waren und nach dem Bedarf der Konsumenten (Einzelpersonen, Familien).

Wir wollen denen helfen, die unsere Hilfe auch wirklich benötigen!

Unterstützt wird das Rote Kreuz dabei von ca. 25 freiwilligen Mitarbeitern aus verschiedenen Altersklassen, die sich tatkräftig und mit Herz für dieses Projekt einsetzen.

Scheuen Sie sich nicht zu uns zu kommen und dieses Angebot in Anspruch zu nehmen und holen Sie sich Lebensmittel ab!

Ihr Rotes Kreuz  
Ortsstelle Brixental

## Pensionistenverband

## Neuwahlen

Am 4. April fand die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes im Alpenrosensaal statt.

Als Höhepunkt wurden die Neuwahlen durchgeführt. Dabei gab es für den gesamten neuen Ausschuss einstimmige Zustimmung. Sepp Achsamer wird den Verein als Obmann führen, Kassier bleibt weiterhin Hans Margreiter, als Schriftführerin wurde wieder Erna Sojer bestätigt.

Als Ehrengäste waren der Landes- und die Bezirksgeschäftsführer sowie Bürger-

meister Anton Margreiter anwesend. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Funktionären für die wichtige Arbeit in der Seniorenbetreuung und für das Leisten von vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Stunden.

Die Ehrung von 130 Mitgliedern für langjährige Mitgliedschaft zeigt das perfekte Funktionieren des Pensionistenverbandes in Westendorf.

Auf dem Foto sind die drei genannten Funktionäre mit dem Bürgermeister zu sehen.



## Vermarktungsbörse

Fam. Riedmann, Talerbauer:

**Berg- und Schnittkäse** aus naturnaher Produktion.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

**Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkkörbe** für jeden Anlass.

Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 od. 0664-5109667:

Übernahme **Schlägerung und Abtransport** von verschiedenem **Baum- u. Strauchmaterial**.

**Verkaufe getrocknetes Hackgut** und kaufe **Brennholz/Schleifholz** aller Art.

Verschiedene **Edelbrände aus eigener Erzeugung** (Obstler, Williamsbrand, Vogelbeerbrand u.v.a.)

Geöffnet von 10.30 bis 23 Uhr  
Montag & Dienstag ist geschlossen!  
Die Nr. 1 an der Brixentalfertraum

Sonntag, ab 10 Uhr  
Live-Musik ab ca 11 Uhr

20. MAI --- STEICHA BUAM  
10. JUNI --- BMK BRUCKHÄUSEL

## CHRISTLS WOLLECKE

Für Mai, Juni und Juli

**geänderte  
Geschäftszeiten:**

**Mo, Di, Do, und Fr**  
9 Uhr - 12 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr

**Mi**

9 Uhr - 12 Uhr

**Samstag geschlossen!**

Christl Walch-Berger  
Peter-Neuschmid-Str. 7  
6363 Westendorf  
Tel. 0664-5914819

**Redaktionsschluss: 24. Mai**

**E-Mails an a.sieberer@tirol.com**

## Alpenvereinssektion Brixen im Thale

## Klettern, Wandern, Radeln, ...

**Klettersteigrunde über fünf Gipfel** im zentralen Rofangebirge

Näheres und bitte melden bei Tourenbegleiter **Andreas Fuchs** 0664/23 14 992

Wir fahren am Sonntag, den **20. Mai** nach Maurach am Achensee und machen eine Klettersteigrunde über fünf Gipfel (Haidachstellwand, Spieljoch, Seekarlspitze, Rosskopf, Hochiss). Es ist ein Mix aus steilen Kletterpassagen und schönen Wanderstücken: Schwierigkeitsgrad C/D, meist aber leichter, bis zu 800 Hm, Zu- und Abstieg mit der Rofanbahn.

Je nach Teilnehmer können alle Klettersteige und Gipfel oder nur ein Teil davon gemacht werden.

**AV-Fotogruppe**

Unser nächster Treff ist für Donnerstag, den **10. Mai** wieder um 19 Uhr im Vereinslokal vorgesehen. Wir wollen wieder Lehrvideos und mitgebrachte Fotos ansehen, dieses Mal auch Fotos vom Probeshooting am Schwarzsee – mit Erklärungen und Ideen zur Nacharbeit von Martin. Auch „Neulinge“ sind gerne zur Teilnahme eingeladen. Bitte nur vorher anmelden (unter Tel. 30158 oder 0664-8677138 bei Sigi Baumgartner)!



Unterwegs im Ötztal von der Schweinfurter Hütte aus genossen 19 AV-ler unter der Leitung von Helmut Klingler und Hois Lintner die beeindruckende Landschaft.

**AV-Senioren: Bergtour Hochgern**

Am Mittwoch, den **16. Mai** fahren wir zum Ausgangspunkt Unterwössen-Au (südlich von Marquartstein), Chiemgauer Alpen.

Wir steigen auf zum 1748 m hohen Gipfel, 1130 Hm, herrlicher Rundblick, (eine leichte, lohnende Wanderung, Gesamtgehzeit ca. 5 h)!

Bitte verlässlich melden bei Tourenbegleiterin Inge Holaus, Tel. 05334/8359 oder 0664/5129156.

**Radtour Jochbergwald**

Wir radeln am Mittwoch, den **30. Mai** über Kitzbühel nach Jochberg und weiter bis zum Gasthof Waldwirt. Zurück gibt es dann verschiedene Möglichkeiten über den Oberhausenweg, Oberaurach, Bichlhof,...

Abfahrt: 8.30 Uhr Gemeinde Brixen

Nähere Auskunft und Anmeldung bei Tourenbegleiterin Ottilie Hetzenauer, Tel. 05334/8377 oder 0664-9557271.



Fotogene Stelle am Rofan-Klettersteig



**Ihr Fachmann für:  
Verkauf und Reparatur von  
Gartengeräten, Motorsägen usw.**

**Fuchs Josef**  
Bichling 121  
6363 Westendorf  
Tel. 05334/6979

## Dreimal Gold bei den Staatsmeisterschaften

## Großer Erfolg der KSK-Gym-Kickboxer

Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften am 14.4. in Linz trumpten die Kämpfer des KSK-Gym unter ihrem Trainer Ed Zoetemelk groß auf. Mit insgesamt drei Gold- und einer Silbermedaille im Gepäck kehrten sie nach Hause zurück.

In der Klasse *U 17 KI Style -54 kg* gewann **Fatih Mayaci** aus Brixen mit K.o. in der ersten Runde auch seine erste goldene Staatsmeisterschaftsmedaille.

Auch der Westendorfer **Roland Steindl** gewann Gold nach K.o. in der ersten

Runde der *U-17-Klasse KI Style -66 kg*. **Boban Jovanovic** schaffte in der Klasse *KI Style -81 kg* drei Siege und somit wurden auch ihm Staatsmeisterehren zuteil.

Die Oberndorferin **Lidija Arsic** rundete den großen Erfolg mit einer Silbermedaille in der Klasse *KI Style -65 kg* ab.

Wir konnten auch die Bürgermeister von Brixen im Thale und Westendorf begrüßen, die unserer erfolgreichen Mannschaft gratulierten und für die Zukunft alles Gute wünschten.



Bürgermeister Anton Margreiter, Trainer Ed Zoetemelk, Roland Steindl, Lidija Arsic, Boban Jovanovic, Fatih Mayaci und Bürgermeister Ernst Huber (von links nach rechts)

**Der Westendorfer Bote - Monat für Monat gratis in jeden Haushalt.**

## FRÜHJAHRSAKTION



**mit tollen Angeboten**

**Neue Trolleys und Rucksäcke von BURTON**

Rucksäcke bereits ab **29<sup>90</sup>**



**BURTON Sommer Kollektion**

**T-Shirts, Jeans und Shorts**

für Damen, Herren und Kinder



**neueste Modelle**

**OLANG Wanderschuhe**

jetzt ab Euro **89<sup>90</sup>**

**große Auswahl** auch für Kinder ab **65<sup>90</sup>**



**FAHRRAD-SERVICE**

zu günstigen Preisen!

E-Bikes sowie **NEUE Scott Mountainbikes im Verleih!**

**Golf-Bekleidung von Nike**

**Tennis-Bekleidung von Head**

Westendorf, Tel.: 05334/6511  
www.dieters-sportshop.com

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

  
 UNSER FACH, IHR DACH  
**ASCHER**  
 IHR SPENGLER IM BRIXENTAL

**Jürgen Ascher GmbH**  
 Mühlal 62, A-6363 Westendorf  
 Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428  
 spenglerei.ascher@aon.at  
 www.spenglerei-ascher.at

## VC Klafs Brixental

## Abschied mit zwei Niederlagen

Einen Punktgewinn in der Aufstiegs-Play-Off zur AVL konnte die Bundesliga-Mannschaft des VC Klafs Brixental beim letzten Auswärts-Wochenende verbuchen.

Gegen den TV Oberndorf verlor man zwar mit 2:3, behauptete sich in der Tabelle aber gegen die Salzburger und beendete die Play-Off-Meisterschaft auf Platz 7.

Die Vorzeichen gegen den Tabellennachbarn TV Oberndorf waren nicht gut, so

musste Trainer Harald Schörghofer diesmal auf Zuspätschickler Thomas Aschaber (krank), Diagonalangreifer Joe Buchner (Studienreise) und Universalspieler Heli Moser (verletzt) verzichten, noch dazu war Rudi Mihalic angeschlagen.

Trotzdem zeigten die VCBl'er viel Moral, kämpften sich nach einem klaren 0:2-Rückstand mit viel Herz ins Match zurück und gleichen kurzzeitig aus.

Im Entscheidungssatz konnte der VC Klafs Brixental den

Schwung nicht mehr mitnehmen und verlor letztendlich doch das Match.

Einen Tag später reisten die Brixentaler zum letzten Spiel zur SG Enns/Wels nach Oberösterreich. Gegen den überlegenen und ungeschlagenen Tabellenführer der Aufstiegs-Play-Off gelang keine Überraschung und der VCB kassierte die erwartete klare Niederlage.

Nach einer kräftezehrenden, langen Bundesliga-Saison blickt der VC Klafs Brixental voller Stolz auf die ver-

gangene Spielzeit zurück. Mit dem klaren Sieg im Grunddurchgang der 2. Bundesliga West und einigen starken Spielen in der Aufstiegs-Play-Off kann man sehr zufrieden sein.

Mit dem Ende dieser Saison ist auch das Abenteuer Bundesliga (seit 2006) für den VC Klafs Brixental (vorerst) beendet.

Der VCB bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und vor allem bei den zahlreichen, treuen Fans für die Unterstützung.

## U-15-Volleyballer

## Zweiter Platz in der Landesmeisterschaft

Mit einer Topplatzierung beendet der VC Klafs Brixental die Wettkampfsaison im männlichen Nachwuchsbereich. Die mU 15, angeführt von Kapitän Alexander Manzl, konnte am letzten Spieltag der Tiroler Landesmeisterschaft mit zwei Siegen gegen Bruneck und Mils noch an Inzing vorbeiziehen und hinter der souveränen Mannschaft von Hypo Tirol den hervorragenden zweiten Platz erreichen.

Ersatzgeschwächt, aber mit großem Kämpferherz, durften sich die VCBl'er über 2:0-Siege freuen und auch im finalen Match gegen den übermächtigen Gegner aus Innsbruck zeigten Lukas

Juen und Co. eine starke Leistung und konnten im ersten Satz sogar eine 10:3-Führung herauspielen, ehe der Innsbrucker Express auf Touren kam und ohne Satzverlust die Meisterschaft beendete.

Die wU 17 konnte sich bei ihrem letzten Auftreten über den ersten Sieg gegen Mils freuen. Im Spiel um Platz drei wurde hart gefightet, aber eine hauchdünne Niederlage im Entscheidungssatz gegen die SG TI/ VC Olympia Innsbruck bedeutete schlussendlich den undankbaren vierten Rang. Meister wurde wie in allen Jahrgängen Hypo Tirol.

Ebenfalls den vierten Rang erspielten die mU 13. Die mU 19 erreichten den dritten Rang bei der Tiroler Landesmeisterschaft.

Jetzt konzentriert sich das Vereinsgeschehen wieder auf

Beachvolleyball und da darf man aus Sicht des VC Klafs Brixental vor allem auf das Abschneiden der beiden Nationalteamspieler Julian Hörl und Simon Schörghofer gespannt sein.



Geschenkkutscheine zum Muttertag  
Eine tolle Idee

Haarstudio *Veronika*

Westendorf (gegenüber Jakobwirt)  
Tel. 0 53 34 - 65 65

Veronika Fischler

Öffnungszeiten: Di - Do 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr; Fr 8.00 - 18.00 Uhr; Sa 8.00 - 14.00 Uhr

**Achtung! Die Preise bröckeln und bröckeln...**

**Kanalrohrfrühjahrsaktion 2012**  
Jubiläumsaktion mit Spezialrabatt  
bis 30.06.2012

Und noch dazu:  
Bestellen Sie bis 9.00 Uhr und Sie haben die Ware bis 13.00 Uhr auf der Baustelle. Frei ab einem Warenwert von Euro 300,-!

Info über Preise per Telefon oder unter  
[www.steixner.at](http://www.steixner.at)

Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)



### Mittelmeerkreuzfahrten – Sonderpreise Mai & Juni

für 7 Nächte inkl. Vollpension (Stand 16. April 2012)

**COSTA CLASSICA** / Östliches Mittelmeer  
ab/bis Triest / ab € 599

**MSC MELODY** / Östliches Mittelmeer  
ab/bis Genua / ab € 649 inkl. Getränkepaket

**MSC SPLENDIDA** / Westliches Mittelmeer  
ab/bis Genua / ab € 499

**MSC ARMONIA** / Griechische Inseln  
ab/bis Venedig / ab € 449

Lassen Sie sich von unseren  
Kreuzfahrten-Experten ausführlich beraten!



### Sommerferien für Familien

Preise 2 Erw.+2 Kinder für 7 Nächte AI ab 7.Juli (Stand 17. April 2012)

Türkei	Hotel Side Breeze****	€ 2.012
	Hotel Club Sidera****	€ 1.994
	Hotel Innova Resort ****	€ 2.175
	Hotel Maritim Pine Beach****	€ 2.347
Kreta	Hotel Kyknos Beach****	€ 2.054
Kos	Hotel Mikri Poli****	€ 1.592
Korfu	Hotel Elea Beach****	€ 1.914

### Hammerpreise im Mai

Preise inkl. Flug, 7 Nächte im Hotel und Transfer vor Ort  
(Stand 17. April 2012)

Ägypten	Hotel Grand Resort*****	€ 359 AI
Türkei	Hotel Innova Resort****	€ 407 AI
Mallorca	Hotel Vista Park****	€ 387 AI
Rhodos	Hotel Cathrin****	€ 381 HP



**Herlinde Fohringer**  
Westendorf, Dorfstraße 103  
**Tel. 05334-30136**  
Fax 05334-30194 / Mobil 0664-4720192  
Mail: herlinde.fohringer@aon.at



## MUTTERTAG

### Öffnungszeiten

Freitag, 11.5., 8 - 18 Uhr \*  
Samstag, 12.5., 8 - 18 Uhr \*  
Sonntag, 13.5., 9 - 12 Uhr

\* jeweils durchgehend

- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei

**Die Blume für jeden Anlass!**

## Trachtenverein Westendorf Ehrungen

Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung konnte der Trachtenverein Westendorf wieder langjährige Mitglieder auszeichnen.

Klaus Ehrensberger, Stefan Weißbacher und Rosmarie Schmid wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Trachtenverein Westendorf geehrt. Dafür erhielten die drei Mitglieder aus der Hand von Obmann Walter Weißbacher den goldenen Latschenzweig. Anna Strasser und Johann Schwaiger wurden für

25 Jahre Mitgliedschaft mit dem bronzenen Latschenzweig geehrt. Als Gratulanten stellten sich auch Erika Ortlieb vom UTV und Walter Leitner-Hölzl von der Gemeinde ein.

Der Trachtenverein Westendorf war heuer Gastgeber des Unterinntaler Trachtenverbandsballs. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, an alle **großzügigen Spender**, die uns mit einem Preis für die Tombola unterstützten.



Erika Ortlieb mit den Geehrten (Klaus Ehrensberger, Rosmarie Schmid, Stefan Weißbacher und Johann Schwaiger, von links nach rechts) und Obmann Walter Weißbacher

### Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 24. Mai  
Doonerstag, 14. Juni

Die Musikkapelle bedankt sich herzlich für die Maispenden.

Sollte jemand nicht zu Hause gewesen sein und uns eine finanzielle Zuwendung zukommen lassen wollen, möge er diese bitte auf das **Konto 22194** bei der Raiba Westendorf überweisen.

Vielen Dank!



## Die Tennissaison hat begonnen!

# Jahreshauptversammlung des Tennisclubs

Am 13. April 2012 wurde im Clublokal die 38. Vollversammlung des TCW durchgeführt, wobei Präsident Toni Margreiter wieder auf ein aktives und ereignisreiches Jahr im sportlichen, aber auch gesellschaftlichen Bereich zurückblicken konnte.

Ein absoluter Höhepunkt waren die Nachwuchsclubmeisterschaften mit über 50 Teilnehmern und die Kinder- und Jugendbezirksmeisterschaften, bei denen auch mehrere Topplatzierungen vom TCW erreicht wurden.

Herauszuheben ist sicherlich der Sieg von Stefan Pirchl im U-10-Bewerb.

Umfangreiche und sehr erfreuliche Berichte erstatteten

die Nachwuchsleiter Wast Krall und Kassier Gerhard Klingler.

An dieser Stelle möchte sich der TCW bei seinen Sponsoren, Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken.

Seit Ende April wird wieder Tennis gespielt. Der TCW startet heuer mit vier Erwachsenenmannschaften und drei Nachwuchsmannschaften bei den Tiroler Meisterschaften, welche Mitte Mai beginnen.

Die öffentlichen Tennisplätze stehen natürlich nicht nur den Clubmitgliedern, sondern allen Tennisspielern zur Verfügung. Jedermann kann die Möglichkeit nutzen, diesen schönen Sport auszuüben.

Auch ein gezieltes Training ist natürlich schon jetzt möglich. Das Kindertraining über den Club wird nach dem Schnuppertag am 15. Juni gestartet.

Jeder, der eine Saisonkarte erwirbt (auch die Kinder, welche dann das Training nutzen), können und sollen selbstverständlich nach dem Kauf jederzeit spielen.

Saisonkarten können am Tenniscenter erworben werden.

Leider steht uns Thomas Krall für das Training aus schulischen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Das Training übernehmen heuer David Aschaber und Christina Margreiter.

Informationen erhalten Sie auch an der Infotafel neben Dieters Sportshop oder bei unserem Trainer David Aschaber.

Auf Grund des Ablebens unseres langjährigen Platzwartes Walter Groß haben sich Sepp Fuchs, Wast Krall und Peter Schmeiser bereit erklärt, die Betreuung der Anlage zu übernehmen. Sollten organisatorische Fragen sein, stehen alle drei zur Verfügung.

Der TCW wünscht allen Tennisfreunden einen guten Start in die Saison und ein sportlich aktives Jahr.

Wichtig: **Schnuppertag** für die Einteilung zum Sommertraining am **15. Juni um 15 Uhr!**

KIA RIO UND KIA PICANTO.  
**WEIL QUALITÄT DOPPELT BESSER HÄLT.**

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.



AB € 11.490,-

AB € 8.990,-



www.kia.at



CO<sub>2</sub>-Emission: 130-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-5,6 l/100km

Unverbindl. nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 1) Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Verkaufspreis Kia Picanto inkl. aller Abgaben: € 8.990,00, Anzahlung € 2.996,37, Sollzinssatz 0% p.a., Effektivzinssatz: 1,88% p.a., Bearbeitungsgebühr 1,5% p.a., Erhebungsspesen € 80,00, Laufzeit 24 Monate, jährliche Rate € 3.081,78, Gesamtkreditbetrag € 5.993,63. Zu zahlender Gesamtbetrag € 6.163,56. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH, Stand Jänner 2012. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. \*) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

**AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER** Kirchbichl • Loferer Str. 1C  
Telefon 05332-72517  
www.autobrunner.at



### Wir sind Küchen- spezialisten:

Von unseren Kunden  
werden wir für hohe  
Planungs- und  
Beratungskompetenz  
geschätzt!



 **manfred  
manzl**  
möbeltischlerei

Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,  
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4  
Internet: [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)  
E-mail: [office@tischlerei-manzl.at](mailto:office@tischlerei-manzl.at)

**HAKA**  
KÜCHEN



## SV Moskito Westendorf Pfingstturnier

Das wohl bekannteste Pfingstturnier im Brixental findet heuer am 26. und 27. Mai statt. Anmeldungen bitte an Herrn Reinhard Zehetner, Tel. 0664-1046256 richten! Titelverteidiger ist die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Otterfing.

Der SV Moskito Westendorf veranstaltet heuer zum ersten Mal am Pflingstamstag, dem 26. Mai 2012 im Festzelt am alten Fußballplatz das Fest „Trachtig & Rockig“. Nach dem Motto „trachtig kemma und rockig spün“ sind alle Brixentaler eingeladen, in Tracht - aber auch ohne - zu kommen. „Rockig spün“ wird die allseits bekannte Band „Audioheadz“

aus Westendorf.

Erstmalig möchte der SV Moskito Westendorf mit „Trachtig & Rockig“ den Reigen der Sommerfeste einläuten und damit zukünftig zum fixen Bestandteil des Festkalenders im Brixental sowie der weiteren Umgebung werden.

Im Rahmen der Preisverteilung sorgen am Samstag die „Westendorfer Buam“ für gute Stimmung. Für Speis und Trank ist bestens vorgesorgt. Obmann Christian Aschaber und sein Team hoffen auf zahlreichen Besuch. Die Auslosung erfolgt im Rahmen des Heimspieles gegen den SV Erl am 12. Mai 2012.

## Sieg im Technikbewerb

Die Altherren Westendorf gewannen den Technikbewerb beim BAWAG-P.S.K.-Fußballcup am 14. April 2012 in Westendorf für den Bezirk Kitzbühel. Beim Riesen-Wuzler setzte sich der FC Erharter (Hopfgarten) durch. Beide Teams fahren am 3. Juni zum Landesfinale nach Innsbruck.



**Der Westendorfer Bote - Monat für  
Monat gratis in jeden Haushalt.**

## Hochklassige Mannschaften Cordial-Cup

Am Pflingstwochenende haben die Funktionäre und die freiwilligen Helferinnen und Helfer des SV Moskito Westendorf Großeinsatz. Neben dem Pfingstturnier am alten Platz findet im Westendorfer Waldstadion der Cordial-Cup 2012 statt.

Gespielt wird am Pflingstamstag und Pflingstsonntag. Es spielen folgende U-15-Mannschaften: 1. FC Kaiserslautern, TSV Lengfeld, Grasshoppers Zürich, SpVgg Unterhaching, VfB Friedrichshafen und Team Südostschweiz.




**SV Moskito Westendorf**

**!! Sponsortag !!**

**SA, 19.5.12 - 17:00 Uhr - SVW : SV Brixen  
(DERBY!!)**

Sämtliche Sponsoren (Haupt- und Bandensponsoren) des SVW sind zu diesem Derby mit Rahmenprogramm recht herzlich eingeladen.

Bitte unbedingt beim Kassier am Eingang melden!  
Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt!

## Aus dem Spielkalender

SA, 12.5.: 10:45 U 9 Westendorf - SPG Brixlegg/Rattenberg, 12:15 U 11 Westendorf - SPG Kirchberg/Reith, 13:45 U 15 Westendorf - Kitzbühel, 15:45 Reserve - Erl, 18:00 **SV Moskito Westendorf** - SVG Erl  
MI, 16.5.: 20:00 Frauen-LL Westendorf - Angerberg  
SA, 19.5.: U 11 Westendorf - Söll, 11:00 U13 Westendorf - Söll, 12:45 U 15 Westendorf - Ebbs, 14:45 Reserve - Brixen, 17:00 **SV Moskito Westendorf - SV Brixen**  
MO, 21.5.: 18:00 U 9 Westendorf - SPG Unterland  
SA, 2.6.: 14:45 Reserve Westendorf - Walchsee, 17:00 **SV Moskito Westendorf** - SV Stans  
MI, 6.6.: 17:45 U 11 Westendorf - Kirchdorf, 19:15 U 15 Westendorf - Walchsee  
SA, 9.6.: 12:00 U 13 Westendorf - Thiersee, 13:45 U 15 Westendorf - St. Johann, 15:45 Reserve - Langkampfen, 18:00 **SV Moskito Westendorf** - SV Fritzens  
SO, 10.6.: 10:00 U 9 Westendorf - Jenbach- 11:30 U 11 Westendorf - SPG Ellmau/Going

**Wohnung, 71 m<sup>2</sup>, Westendorf/Holzham, ab sofort zu vermieten (Wohnküche mit Kachelofen, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, großer Balkon).**  
Tel.-Nr. 0664 1148604.



**Ihr EDV-Spezialist im Brixental**

 EDV-Komplettservice für KMU's

- Hard- und Software Verkauf
- Apple Hard- und Software Service
- PC - Reparaturen und Notfallservice
- Netzwerktechnik und WLAN Anlagen
- Domain, Webspace und Homepage Service
- Onlineshop Erstellung und Betreuung
- Cloud Services (Mail, Server, Office)
- Backup- und Recovery Lösungen
- PC-Kassensysteme
- Videoüberwachungsanlagen
- Beratung und Service

**Tel: 05334/20387**  
Mail: [info@tiroltec.com](mailto:info@tiroltec.com)  
Firma TIROLTEC - Christoph Martin  
Dorfstrasse 148, A-6363 Westendorf

**www.tiroltec.com**



**MARTIN LAPPER  
ERDBEWEGUNGEN**

-  **Sämtliche Erdarbeiten**
-  **Entwässerung**
-  **Schremmarbeiten**
-  **Transportarbeiten**



**8,5t CAT**



**MINIBAGGER**

**Ist die Erde hart und trocken  
wird das Graben mit den Spaten ein harter Brocken.  
Ist's auch noch klebrig, nasser Lehm, das alles ist für  
die Firma MARTIN LAPPER, mit dem Bagger, kein Problem.**

**Martin Lapper \* A-6363 Westendorf \* Unterwindau 43**  
Tel. 05334 / 2311 \* Mobil: 0664 / 43 18 021

## Obst- und Gartenbauverein Arche Noah

Die „Arche Noah“ ist eine Gesellschaft für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und deren Entwicklung. Der gemeinnützige Verein mit rund 9000 Mitgliedern setzt sich seit über 20 Jahren für die Erhaltung und Entwicklung alter Kulturpflanzensorten ein. Im Arche-Noah-Sortenarchiv werden über 6000 Sorten erhalten – und im Schaugarten in Schiltern in der Nähe von Langenlois sind jährlich über 500 davon zu sehen.

Das Motto lautet: „Erhaltung durch Nutzung“. Daher ist es wichtig, dass viele Menschen Zugang zu diesen gefährdeten Sorten haben und diese

„lebendig“ bleiben.

So setzt sich Arche Noah für die Verbreitung der Vielfalt in Hausgärten und auf Balkonen, in der Landwirtschaft und auf dem Markt ein. Mit zahlreichen Projekten und bei Veranstaltungen werden Erfahrungen ausgetauscht und Wissen weitergegeben.

Informationen unter [www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at)

Arche-Noah-Pflanzenmarkt: am 12. Mai von 10 bis 16 Uhr in der Landwirtschaftlichen Schule in Rotholz; zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften treffen sich Interessierte um 9:15 Uhr bei der Sennerei.

## Jagdprüfungen

Zwei Jungjägerinnen und sieben Jungjäger aus Westendorf haben im April die Jägerprüfung mit Erfolg bestanden.

Als Bezirksjägermeister gratuliere ich zur bestandenen Prüfung und wünsche ihnen für die Zukunft viel Freude bei der Jagdausübung und ein kräftiges Waidmannsheil.

Martin Antretter, Bezirksjägermeister



Diese Sorten stammen aus dem Arche-Noah-Samenarchiv.

## Reitclub Westendorf Clubmeisterschaft

Bei der Clubmeisterschaft des Reitclubs Westendorf im Dressurreiten am Ostermontag (9.4.2012) waren 19 Reiterinnen und Reiter am Start. Sie gaben mit ihren Pferden vor den Augen der Richterinnen ihr Bestes.

Ergebnisliste Kinder:  
1. Anna Schwaiger, 2. Lara Aschaber, 3. Juliane Hofko

Ergebnisliste Jugend und Erwachsene: 1. Jaqueline Striedl, 2. Melanie Fuchs, 3. Christine Wallner



Anna Schwaiger, Siegerin bei den Kindern, mit Pferd „Skjoni“

### Frauentreff Brixen im Thale

#### Mit Freude zum Idealgewicht

„Mit Freude zum Idealgewicht“ ist ein neues Konzept, sich selbst wieder lieben zu lernen. Mittels Schritt für Schritt-Anleitung finden Sie zu mehr Lebensfreude und zu Ihrem Wohlfühlgewicht. Genießen Sie eine natürliche, wohlschmeckende Ernährung, freudige Bewegungseinheiten und neue Zufriedenheit mit sich selbst!

Referentin: Gabriela Gasser

Donnerstag, 24. Mai 2012, 9.00 Uhr, Pfarrsaal Brixen

Teilnahmebetrag: € 3,-



Wir sind ausgezeichnet.  
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte.  
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,  
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein - Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200

[www.aschenbrenner.at](http://www.aschenbrenner.at)

Aktuelle Serie:

## Die Bergrettung

im Wandel der Zeit



1972 - 2012

# 40 Jahre Ortsstelle Westendorf

## Die Pioniere von damals . . .

Längere Zeit schon hatten verschiedene Westendorfer die Bildung einer Bergrettung angeregt, besonders Sprengel-Dr. Heel hatte immer wieder die Notwendigkeit einer Ortsstelle betont. Mit dem Einsetzen des Fremdenverkehrs und dem Ausbau der Liftanlagen war unbedingt eine straff geführte Rettungsmannschaft notwendig.

Am 26. Jänner 1972 fand unter dem Vorsitz von Wastl Mariner und Dr. Delekarth die Gründungsversammlung statt. Erster Ortsstellenleiter wurde Bernhard Blasl, die Funktion eines Kassiers wurde Toni Rieser übertragen, zum Zeugwart wurde Jakob Astner ernannt. Dr. Ekkehard Heel, der sich als Bergrettungsarzt zur Verfügung stellte, wurde auch zum Schriftführer gewählt.

Weitere Gründungsmitglieder waren: Sebastian Goßner, Johann Margreiter, Johann Grafl, Mathias Hain, Andreas Fohringer, Johann Kurz, Josef Rieser, Johann Steger und Norbert Vill.

Im Mai übersiedelte Ortsstellenleiter Blasl in die Steiermark, Mathias Hain wurde in einer frühzeitigen Neuwahl zum neuen Ortsstellenleiter bestimmt. Sein Stellvertreter wurde Jakob Astner, Schriftführer und Kassier Toni Rieser. Als Zeugwart wurde Sebastian Goßner gewählt.

Am 24. Oktober 1972 fand im Liftstüberl die erste Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Westendorf statt. Dabei erhielt der Verein von der Bergbahn AG die Zusage, dass die Mitglieder eine verbilligte Saisonkarte (200 Schilling) erhalten würden. Mindestens zwei Bergrettungsmänner sollten an jedem Samstag, Sonn- und Feiertag während der Wintersaison Pistendienst versehen. Wie sehr es anfänglich finanziell haperte, zeigte der Kassabericht: Nur etwas mehr als 6000 Schilling waren an Einnahmen zu verbuchen. Dabei besaß die Ortsstelle Westendorf aber noch überhaupt keine Geräte!

Am 18. November 1972 wurde der erste Kameradschaftsabend auf dem Martlhof abgehalten, kurze Zeit später konnte der Zeugwart endlich die ersten Geräte in Empfang nehmen.

Die erste Bekleidung - Pullover und Mütze - wurde erst im Jahre 1981 angekauft (seit 2004 ist die Ortsstelle mit funktioneller Einsatzbekleidung - laut den Vorgaben der Landesleitung - einheitlich ausgestattet!).

Aus dem Protokoll über die 2. Jahreshauptversammlung am 23. November 1973 geht hervor, dass die Ortsstelle damals bereits 23 Mitglieder umfasste. An Veranstaltungen wurden 2 Kameradschaftsabende abgehalten – sowie auch das Sonnwendfeuern war bereits ein fixer Termin.

Im Frühjahr 1972 begann auch die Erste-Hilfe-Ausbildung der Bergrettungsmänner. Dr. Heel stellte den Warteraum seiner Ordination, die damals im Gemeindehaus untergebracht war, zur Verfügung. Einen eigenen Versammlungsraum gab es bis dahin noch nicht.

Andreas Fohringer und Johann Grafl wurden als erste Westendorfer zur Ausbildung ins Jamtal gesandt.

(Die Zollwachhütte im Jamtal bei Galtür fungierte schon damals als Ausbildungszentrum der Tiroler Bergrettung. Heute ist die Hütte im Besitz der Bergrettung und modernst ausgestattet).



Die beiden Fotos zeigen Andreas Fohringer (links) und Foto unten Andreas Fohringer und Grafl Johann auf dem Auto sitzend beim 1. Ausbildungskurs im Jamtal



Bei den Neuwahlen im Februar 1974 übernahm Fridolin Degiampietro die Leitung der Ortsstelle. „Fridl“ übte diese Funktion 21 Jahre lang aus. Er setzte sich sehr für die Bergrettung ein, wie z. B. dem Vereinsraum im Alpenrosensaal, in welchem die Bergrettung seit 1992 untergebracht ist. Seine Stellvertreter in dieser Zeit waren Bernhard Ortner, Matthäus Leitner, Leonhard Fohringer und Franz Ager. Im Jahre 1995 übernahm Richard Krall die Funktion des Ortsstellenleiters, welche er bis heute inne hat.

Diese Seite wurde gesponsert von:



Generalagentur Pletzer & Partner OG  
Dorfstraße 101 - 6363 Westendorf  
Tel. 05334 / 200 30



**Dienstag, 8. Mai**

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Gabriele Angerer  
19,00 Maiandacht

**Mittwoch, 9. Mai**

19,00 Hl. Messe f. Johann Leitner-Hölzl z. Gbtg. – f. Katharina Brunner z. StA m.E. Josef u. Eltern

**Donnerstag, 10. Mai**

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe  
19,00 Hl. Messe f. arme Seelen – f. Sebastian Strobl – f. Johann Leitner-Hölzl z. Gbtg. – f. Katharina Brunner z. StA m.E. Josef u. Eltern

**Freitag, 11. Mai**

8,45 Hl. Messe f. Josef u. Christine Fuchs  
19,00 Maiandacht

**Samstag, 12. Mai**

14,00 Trauung Martin Hausberger u. Daniela Eder

18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Vorabendmesse f. Erika Wahrstätter – f. Ursula Prem m.E. Sebastian u. Peter – f. Anton Fuchs – f. Josef Fohringer m.E. Verwandte – f. Margreth Leitner m.E. Christian

**Sonntag, 13. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit**

8,30 Beichtgelegenheit  
9,00 Pfarrgottesdienst  
10,15 Hl. Messe f. Rosina Pinggera, Anna Nössing u. Aloisia Ralser – f. Marianna u. Karl Steixner, Ludwig Riedl u. Melanie Hechenberger – f. Anna Ager z. StA - f. 2 Anna Hölzl, Anna Riedmann u. Ursula Manzl – f. Maria Schwaiger – f. Anna Schmid m.E. Ursula – f. Anna u. Josef Fohringer  
19,00 Maiandacht

**Montag, 14. Mai**

19,00 Hl. Messe f. Anna Ziepl – f. Herbert Hartmann u. Katharina Antretter – f. Anni Bernsteiner

**Dienstag, 15. Mai**

19,00 Bittgang – anschließend Hl. Messe zu

Ehren des Hl. Leonhard – f. Josef Hölzl z. StA m.E. Johann

**Mittwoch, 16. Mai**

19,00 Vorabendmesse f. Josef Hölzl – f. Martin Antretter – f. Elisabeth Oberhauser – f. Elisabeth Hölzl

**Donnerstag, 17. Mai, Christi Himmelfahrt**

8,30 Beichtgelegenheit  
9,00 Pfarrgottesdienst  
10,15 Hl. Messe f. Anna Bernsteiner – f. Rudolf Aschaber z. StA - f. Anna u. Georg Kurz – f. Josef Kiederer

**Freitag, 18. Mai**

8,45 Hl. Messe f. Maria u. Josef Riedmann – f. Rupert Scherthaner - f. arme Seelen  
19,00 Maiandacht

**Samstag, 19. Mai**

18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Vorabendmesse f. Jakob Schwaiger u. Angehörige – f. Burgl Baumgartner u. Cilli Kiebacher – f. Nikolaus Steger - f. Jakob Kurz – f. Katharina Papp

**Sonntag, 20. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit**

8,30 Beichtgelegenheit

9,00 Pfarrgottesdienst  
10,15 Hl. Messe f. Hermann Weiß – f. Michael Achraier z. StA m.E. Hannes Margreiter – f. Josef WurZRainer z. Gbtg. m.E. Eltern – f. Andreas Mair m.E. Johann Hirzinger – f. Johann Hölzl z. Gbtg. m.E. Verstorbene der Familien Hölzl u. WurZRainer – f. Emma Wolf u. Anna Ziepl – f. Apollonia Achraier m.E. 2 Wolfgang  
19,00 Maiandacht

**Montag, 21. Mai**

19,00 Hl. Messe f. 2 Franz u. Barbara Berger m.E. Eltern u. Geschwister – f. Johann Antretter, Stiedl, z. StA – f. Maria Weißbacher z. StA

**Dienstag, 22. Mai**

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Franz Ager – f. Maria Friedl  
19,00 Maiandacht

**Mittwoch, 23. Mai**

19,00 Hl. Messe f. Franz Hemmer z. Gbtg. m.E. Leonhard u. Katharina Klausner – f. Josef Neuschmid z. StA – f. Johann u. Maria Aschaber

**Donnerstag, 24. Mai**

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe  
19,00 Hl. Messe f. Anni Gritsch – f. Rudi Wechselberger z. StA m.E. Eltern – f. Jakob Hölzl m.E. Anna u. Nikolaus Berger

**Freitag, 25. Mai**

8,45 Hl. Messe f. Margreth Leitner m.E. Christian u. Verwandte  
19,00 Maiandacht

**Samstag, 26. Mai**

18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Vorabendmesse f. Andreas Salcher – f. Oskar Aschaber z. StA – f. Simon Fuchs – f. Josef u. Anna Groder – f. Pfr. Paul Straßl

**Sonntag, 27. Mai, Pfingsten, Stundgebet**

8,00 Anbetung u. Beichtgelegenheit  
9,00 Hochamt für die Pfarrgemeinde  
10,15 Hl. Messe f. Franz Schurl – f. Katharina Ehrensberger z. StA – f. Barbara Schroll  
19,00 Maiandacht

**Montag, 28. Mai, Pfingstmontag**

8,00 Anbetung u. Beichtgelegenheit

9,00 Hl. Messe f. Elisabeth Berger – f. Hermann Dummer  
10,15 Hl. Messe f. Johann Schwaiger m.E. Anna – f. Johann Grafl mit Familie – f. Anna, Josef u. Helga Aschaber.  
14,00 Abschluss des Stundgebetes – Schlussandacht mit Predigt

**Dienstag, 29. Mai**

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. arme Seelen  
19,00 Maiandacht

**Mittwoch 30. Mai**

19,00 Hl. Messe f. Maria Schroll

**Donnerstag, 31. Mai**

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe  
19,00 Hl. Messe f. Johann Zaß z. StA m.E. Maria

**Freitag, 1. Juni, Hl. Justin**

8,45 Hl. Messe f. arme Seelen

**Samstag, 2. Juni**

16,00 Trauung Peter Margreiter u. Nadine Zischg  
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Vorabendmesse f. Leonhard Hölzl z.

Gbtg. m.E. Eltern – f. Martina u. Annemarie Ager m.E. Anton u. Anna Lackner – f. Josef Haas – f. Anni Gritsch

**Sonntag, 3. Juni, Dreifaltigkeitssonntag**

8,30 Beichtgelegenheit  
9,00 Pfarrgottesdienst  
10,15 Hl. Messe f. Angelika Ager – f. Andreas Mair z. Gbtg. m.E. Josef Astner – f. Andreas Horngacher z. St.A. m.E. Eltern – f. arme Seelen – f. Anna u. Georg Kurz - f. Kathi u. Jakob Hain

**Montag, 4. Juni**

19,00 Hl. Messe f. Katharina Pöll

**Dienstag, 5. Juni, Hl. Bonifatius**

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Anna Ziepl – f. Peter Aschaber

**Mittwoch, 6. Juni**

19,00 Vorabendmesse f. Anna Ehrensberger z. St.A.

**Donnerstag, 7. Juni, Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam**

8,00 Festlicher Pfarrgottesdienst beim Mu-

sikpavillon, anschließend Prozession nach Bichling  
*Musikkapelle und alle Vereine sind herzlich eingeladen.*

10,15 Keine Hl. Messe!  
12,00 Antlassaritt

**Freitag, 8. Juni**

8,45 Hl. Messe f. Matthäus Auer

**Samstag, 9. Juni**

18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit  
19,00 Vorabendmesse f. Erika Wahrstätter – f. Patrick Treichl z. Gbtg. – f. Jakob Hirzinger m.E. Elisabeth – f. Rupert u. Maria Plieseis m.E. Josef

**Sonntag, 10. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis**

8,30 Beichtgelegenheit  
9,00 Pfarrgottesdienst  
10,15 Hl. Messe f. Josef Schwaiger, Kälberpoit – f. Hanna Schober – f. Ursula Manzl, Inzl, z. StA m.E. Eltern u. Geschwister – f. Walburga Wieser z. StA m.E. Walter u. Richard

**Danksagung**

Wir möchten uns bei allen Verwandten und Bekannten, die unseren Bruder

**Hermann Dummer**

auf seinem letzten Weg begleitet haben, herzlichst für die große Anteilnahme bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Peter Fuchs, dem Sozialsprengel, Herrn Dekan Mag. Gustav Leitner für die schöne Messfeier, dem Kirchenchor und dem Vorbeter Engelbert Zott.

Ein Vergelt's Gott auch für das Gebet, für die Blumen- und Kranzspenden sowie für die Kerzen und ausbezahlten Messen!

Die Trauerfamilie



*Ich wär`so gerne noch geblieben, vereint mit Euch Lieben.  
Mein fröhlich` Herz und mein Lachen wird Euch auf ewig bewachen.*

**Katharina Papp**

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und unsere Mam auf ihrem letzten Weg begleitet haben, im Besonderen Herrn Dekan Mag. Gustav Leitner für die würdevolle Messfeier, den Ministranten, dem Chor, der Harfenspielerin Anni, der Bläsergruppe, dem Vorbeter Engelbert Zott und allen Helfern.

Herzlichen Dank für die Blumenspenden, die vielen Kerzen, hl. Messen und Spenden!

Westendorf, April 2012

Die Trauerfamilien

## Einteilung zum Stundgebet

## Pfungstsonntag

8 – 9	Unterwindau, Schwaigerberg
11 – 12	Bichling und Bichlinger Straße
12 – 13	Feichten, Mühlthal, Kummern, Straßhäusl
13 – 14	Oberwindau, Vorderwindau, Rettenbach
14 – 15	Salvenberg u. Außersalvenberg
15 – 16	Altersheim, Dorfstraße und Nachtsöllberg
16 – 17	Dorf und Umgebung
17 – 18	Moosen und Bahnhofstraße
18 – 19	für alle, die tagsüber verhindert waren
19,00	Maiandacht mit Predigt

## Pfungstmontag

8 – 9	Oberwindau
11 – 12	Au, Holzham und Ried
12 – 13	Bahnhofstr. und Moosen
13 – 14	Dorf und Umgebung
14,00	Abschlussandacht mit Predigt

Einladung zu den  
Maiandachten

Sonntag, Dienstag und Freitag, an den Sonntagen feierliche Gestaltung, Dienstag und Freitag in einfacher Form.

Pfarrwallfahrt nach  
Vohburg an der Donau

Wir fahren am Mittwoch, den 9. Mai 2012 nach Vohburg an der Donau. Dort feiern wir um ca. 11,15 Uhr die Hl. Messe und besuchen das Grab von Pfarrer Josef Deschle, der heuer am 5. Februar verstorben ist. Die Abfahrt ist um 7,00 Uhr bei der

Sennerei. Bitte im Pfarrhof anmelden (Tel. 6236).

## Stundgebet zu Pfingsten

Die Predigten beim Stundgebet hält Mag. Josef Pletzer, Jugendseelsorger aus Salzburg. Ich lade herzlich zur Feier des Pfingstfestes und zu den Anbetungsstunden ein (siehe links).

Der Heilige Geist möge uns begeistern für unser christliches Leben.

Für die kommenden Wochen wünschen wir Gottes Segen.

Maria Gassner und  
Pfarrer Gustav Leitner

## Danksagung

für die große Anteilnahme und das Mitgefühl am Heimgangs meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Opas, Herrn

## Matthäus Auer, hinterg. Riederbauer

Für alle Kranz- und Blumenspenden sowie für Messen und Gebete und die vielen Kerzen bedanken wir uns herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gustav Leitner für die würdevolle Gestaltung des Sterbegottesdienstes, dem Chor This' Voices, dem Vorbeter Engelbert sowie Wast, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Westendorf und der Fahnenabordnung der Westendorfer Schützenkompanie mit der Anlassfahne. Ein Dank gebührt auch der Trauerhilfe Kitzbühel für die einfühlsame Betreuung.

Westendorf, im April 2012

Die Trauerfamilie



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

## Danksagung

Für die einfühlsame Anteilnahme am Tode unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante und Patin, Frau

## Rosmarie Hoggenmüller

möchten wir uns bei allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, herzlich bedanken.

Aufrichtig gedankt sei Herrn Dekan Gustav Leitner, Herrn Dekan Mag. Theo Mairhofer und Pfarrassistentin Maria Gumpenberger für die schöne Messfeier, dem Kirchenchor, der Bläsergruppe Itter, Vorbeter Engelbert Zott und den Trägerinnen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Peter Fuchs und dem gesamten Team des Altenwohnheims Westendorf für die liebevolle Betreuung.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden sowie für Spenden an das Altenwohnheim Westendorf.

Die Trauerfamilien

Mitglieder des  
Pfarrgemeinderates

Der Pfarrgemeinderat setzt sich laut Statuten aus gewählten, berufenen und hauptamtlichen Mitgliedern zusammen.

Folgende Personen wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt:

- + Schwaiger Hannes, geb. 1974, Postangestellter, Dorfstraße 121
- + Krall Peter, geb. 1958, Raiba-Gen.-Angestellter, Unterdorf 12
- + Ager Hermann, geb. 1943, Pensionist, Oberwindau 43
- + Rieser Annelies, geb. 1961, Bäuerin, Salvenberg 25
- + Hausberger Richard, geb. 1975, Drucker, Bichling 141
- + Hölzl Ingrid, geb. 1974, Arzthelferin, Feichten 54
- + Fuchs Monika, geb. 1968, Bäuerin, Moosen 151
- + Fuchs Balthasar, geb. 1936, Pensionist, Dorfstraße 22
- + Schwaiger Elisabeth, geb. 1957, Altenheimbedienstete, Schwaigerberg 8
- + Ehinger Ingrid, geb. 1963, Hausfrau, Ried 12

Folgende Personen wurden laut Statut in den Pfarrgemeinderat berufen:

- + Zass Josef, 1988, Kraftfahrer, Straßhäusl 63
- + Fuchs Brigitte, 1969, Verkäuferin, Holzham 30
- + Ganner Theresia, 1943, Pensionistin, Dorfstr. 121

Ersatzmitglieder:

- + Aschaber Verena, 1991, Studentin, Unterdorf 16
- + Pöll Christoph, 1992, Kaufmann, Mühlthal 38

Als amtliche Mitglieder gehören dem Pfarrgemeinderat an:

- + Gustav Leitner, 1939, Pfarrer, Peter-Neuschmid-Str. 14
- + Johanna Schernthanner, 1983, Religionslehrerin, Außersalvenberg 25

Herr Hannes Schwaiger wurde bei der konstituierenden Sitzung am 2. April 2012 zum Obmann gewählt.

Gottes Segen möge die Arbeit des Pfarrgemeinderates begleiten!

Den Pfarrgemeinderäten aus der letzten Periode sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz für die Pfarre.

Wir gratulieren  
zum Geburtstag

8.5.	Gräßling Klara, Dorfstr. 124	91 J.
9.5.	Pirchl Hermine, Schulgasse 10	73 J.
9.5.	Ehrensberger Aloisia, Au 3	71 J.
10.5.	Krall Maria, Oberwindau 117	78 J.
10.5.	Klais Gerhard, Bichlinger Str. 82	73 J.
12.5.	Steindl Maria, Bichling 214	81 J.
12.5.	Taferner Heinz, Bichling 14	78 J.
13.5.	Prem Barbara, Oberwindau 80	88 J.
15.5.	Schmid Rudolf, Salvenberg 10	71 J.
16.5.	Farbmacher Irma, Dorfstr. 124	88 J.
16.5.	Rainer Veronika, Dorfplatz 4	80 J.
17.5.	Weißbacher Stephan, Ried 70	79 J.
17.5.	Tatzel Hildegard, Bichlinger Str. 12	76 J.
17.5.	Mayr Georg, Rettenbach 14	70 J.
18.5.	Egger Paula, Holzham 66	74 J.
19.5.	Achrainer Sebastian, Unterwindau 76	72 J.
21.5.	Taferner Maria, Bichling 14	80 J.
21.5.	Hölzl Barbara, Oberwindau 90	70 J.
23.5.	Gartner Florian, Bergliftstr. 69	78 J.
24.5.	Schmid Elisabeth, Au 31	76 J.
26.5.	Hausberger Theresia, Bichling 127	85 J.
28.5.	Fuchs Katharina, Dorfstr. 124/2	81 J.
29.5.	Berger Aloisia, Unterdorf 17	86 J.
29.5.	Scheil Alois, Bichling 65	82 J.
29.5.	Schwaiger Josef, Oberwindau 1	71 J.
31.5.	Kurz Franz, Bichling 111	79 J.
31.5.	Fohringer Klaus, Bichlinger Str. 91	78 J.
1.6.	Angerer Annemarie, Dorfstr. 124	89 J.
4.6.	Koidl Cäzilia, Straßhäusl 86	73 J.
4.6.	Pöll Matthäus, Oberwindau 105	71 J.
7.6.	Margreiter Johann, Bichling 110	73 J.
10.6.	Schwaiger Johann, Holzham 81	80 J.
10.6.	Simbeni Elisabeth, Mühlthal 22	85 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von Frau

## Elisabeth Oberhauser, gew. Lendwirtin

10. Juni 1919 – 18. April 2012-04-24

Wir sagen herzlichen Dank allen, die sich beim Begräbnis unserer lieben Mami und Oma mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch liebevolle Worte und Gesetzen zum Ausdruck gebracht haben. Unser besonderer Dank gilt den Mitwirkenden beim Sterbegottesdienst, den Mitgliedern des Trachtenvereins, dem langjährigen Hausarzt Dr. Ludwig Graser, dem Pflegepersonal des Altenwohnheims, den Nachbarn, Bekannten und Freunden für ihre Zeichen der Wertschätzung.

Die Trauerfamilien



## 200 Jahre Dekanat Brixen im Thale

Am Sonntag, den 20. Mai feiern wir um 10,00 Uhr die Jubiläumsmesse mit Bischof Alois Kothgasser in Brixen im Thale.

*Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren. Lob ihn, o seele, vereint mit den himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf, lasset den Lobgesang hören.*

Vor 15 Jahren haben wir mit Weihbischof + Jakob Mayr und dem Dekanatschor das 200-Jahr-Jubiläum der 1797 vom Chiemseer Bischof Sigmund Christoph Graf von Zeil vollzogenen Einweihung der bestehenden (insgesamt fünften) Brixner Ursprungs- und Pfarrkirche gefeiert, die bald danach Dekanatskirche werden sollte. Als dessen Hofkaplan Wolfgang He-

chenberger 1804 als Pfarrer installiert wurde, war dies schon zu ahnen. Am 14. März 1811 kam das Vikariat Itter in dieser Perspektive zu Brixen.

Am 24. Mai 1812 wurde Pfarrer Hechenberger zum Dechant und Schulaufseher ernannt. Am 14. Juni wurde die Ur- und Mutterpfarre des Brixentales förmlich zum Dekanat umgestaltet und die Brixner Kirche somit zur Dekanatskirche erhoben.

Die 15 Jahre seit 1797 waren politisch und kirchlich sehr bewegt. Seit 1216 hatte das Brixental kirchlich zum Bistum Chiemsee gehört. Seit 1380 hatte es „staatlich“ zum Erzstift Salzburg gehört. 1803 erfolgte die Auflösung des Erzstiftes Salzburg. Aus dem geistlichen Fürstentum

wird ein weltliches.

1803 bis 1805 war es Kurfürstentum, 1806 bis 1809 gehörte es erstmals zu Österreich, dann zum Königreich Bayern. Die Ereignisse von 1809 wurden vor drei Jahren besonders bedacht. Seit 1816 gehörte Salzburg zu Österreich und das Brixental jetzt zu Tirol. 1807 wurde das Bistum Chiemsee aufgelöst, Brixen kam mit den anderen vier Tiroler Pfarren wieder zur Erzdiözese Salzburg. 1858 wurde das Vikariat Hopfgarten Pfarre, 1891 wurden auch Kirchberg, Westendorf, Itter, Kelchsau Pfarren. Seit 100 Jahren gehen die Kinder schon im Volksschulalter zur ersten hl. Kommunion.

Die beiden Weltkriege (1914-1918 und 1939-1945) und der Wiederaufbau prägen die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts, das 2. Vatikanische Konzil 1962-1965 mit den nachkonziliaren Reformen die zweite Hälfte.

Die Dekane Paul Kojetinsky (1959-1982), Herbert Haulnold (1982-1988) und Gustav Leitner (seit 1989) bestimmten diese Reform-

jahrzehnte mit.

Wir freuen uns, dass Erzbischof Dr. Alois Kothgasser SDB dieses Jubiläumsfest der „ECCLESIA SEM PER REFORMANDA“ am 20. Mai 2012, in der Pfingstnovene, mit uns feiern wird und uns Gottes Geist für die kommenden 200 Jahre erbiten hilft.

### Sonntag 20. Mai:

- 10.00 Uhr - Einzug vom Schulplatz
- Jubiläumsmesse mit Erzbischof + Alois Kothgasser und Konzelebranten
- Musik: Brixentaler Dekanatschor und Brixner Kirchenmusikanten, anschließend Agape

Um Gottes Geist bitten wir besonders auch beim Stundengebetstridium in Brixen vom 24. bis 26. Mai - Prediger ist P. Martin Hasitschka SJ - und beim Stundengebet in Westendorf vom 27. bis 28. Mai - Prediger ist Mag. Josef Pletzer.

Zu diesen Festlichkeiten laden Dekan KR Mag. Gustav Leitner und Mag. Michael Anrain herzlich ein.

### Pfarrtermine

9.5.	Pfarrwallfahrt
6.-13.10.	„Offener Himmel“
7. 10.	Erntedank



### Unser Angebot: Wir reden mit Ihnen

Telefonseelsorge: Tel. 142.



*Die Bande der Liebe und der Freundschaft werden mit dem Tod nicht durchschnitten.*

Vielen Dank für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied unserer geliebten Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Godi

**Katharina Pöll**, geborene Riedmann

entgegengebracht wurden.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dekan Mag. Gustav Leitner für die würdevolle Messfeier, den Ministranten, dem Chor, dem Vorbeter Engelbert Zott und dem Hausarzt Dr. Peter Fuchs für die langjährige und persönliche Betreuung.

Herzliches Vergelt's Gott für die Blumen, die vielen Kerzen, ausbezahlten Messen und Beileidschreiben.

Die Trauerfamilie

## Das Buch ist da!

ECHT TIROL –  
ECHT OIMERISCH

Im November 2011 fand bereits die gleichnamige Ausstellung in der Hauptschule Westendorf statt. Der damals nur als Unikat vorliegende Bildband ist in überarbeiteter Form nun fertig - 120 Seiten, gefüllt mit Fotografien und Texten von Maren Krings, Gedichten vom Öztaler Volkskundler Hans Haid und einem Vorwort der Tiroler Autorin Irene Prugger.

Sie sind eingeladen, ein Stück Alm im Format von 29 x 29 cm mit nach Hause zu nehmen. **Das Buch wird am 31.5.2012 um 19.00 Uhr im Sozialzentrum Westendorf vorgestellt.**

Im Anschluss kann das Buch auch in signierter Form erworben werden.

Erhältlich ist das Buch ansonsten direkt bei Maren Krings oder in der Buchhandlung Geschenk-ABC in Westendorf.



Vortrag und Gespräch mit  
**Martha Neumaier**,  
Dipl.-Erwachsenenbildnerin,  
Betriebsprüferin, Bäuerin, Koppl



## Kauf was G'scheits

100 Minuten für biofairen Genuss

Zart schmelzende Schokolade, eine duftende Tasse Kaffee, frischer Salat im Sommer oder eine herzhafte Gemüsesuppe im Winter - Essen ist neben einer Lebensnotwendigkeit vor allem Genuss!

Warum die angesprochene Gemüsesuppe aber auch gegen Kopfweh hilft, was unser Kaffeekonsum mit dem Hunger in der Dritten Welt zu tun hat und wie wir mit unserem Lebensmitteleinkauf die Landschaft prägen, große Lebensmittelkonzerne beeinflussen und über das wirtschaftliche Leben ganzer Familien entscheiden, darüber möchte ich Ihnen gerne mehr erzählen!



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
WESTENDORF

**Donnerstag, 24. Mai 2012**

20.00 Uhr, Sozialzentrum Westendorf

Ein kleiner Unkostenbeitrag für Lebensmittel wird eingehoben

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

**Redaktionsschluss: 24.5.**

### Danksagung

Für die große Anteilnahme anlässlich des Heimanges unseres lieben Bruders, Schwagers, Onkels, Cousins und Paten

**Josef Kiederer, „Pepi“**,

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Dekan Gustav Leitner, Herrn Pfarrer Michael Anrain, Resi mit den Ministranten, beim Kirchenchor, Thomas Krimbacher mit seiner wunderschönen Akkordeoneinlage, beim Vorbeter Engelbert Zott, beim Hausarzt Dr. Peter Fuchs und bei der Trauerhilfe Kitzbühel.

Besonderen Dank für die Blumen, die vielen Kerzen, die ausbezahlten Messen sowie für die zahlreichen Spenden!

Westendorf, im März 2012

Die Trauerfamilien



## Aus dem Programm des EKIZ Hopfgarten

### Offener Treffpunkt

Do, 31. Mai, 9.00 – 11.00  
Pfarrzentrum Hopfgarten

Während die Kinder im Montessori-Spielraum von Veronika Schweinester (Montessori-Pädagogin) betreut werden, können sich die Eltern in Ruhe unterhalten, sich austauschen und Kontakte knüpfen.

€ 2,- Unkostenbeitrag für kleine Jause; keine Anmeldung erforderlich!

**Schmetterlings-Babymassage-Kurs** (nach Dr. Eva Reich) für Neugeborene (0 - 4 Monate)

Ein liebevoller Kontakt mit schmetterlingsleichten Berührungen zur Festigung der emotionalen Bindung und zur Lösung von Verspannungen bei unruhigen Babys

Pfarrzentrum Hopfgarten, Beginn: Di, 15. Mai, 15.45 – 17.15 Uhr  
Kosten: € 60,- für 6 Einheiten; Leitung: Mag. Gabriela Mai (Klinische und Gesundheitspsychologin); Anmeldung: Tel. 0650/9740729

**Richtig essen von Anfang an** - Ernährungsworkshop

für Schwangere

Die Ernährung in der Schwangerschaft legt bereits den Grundstein für die Gesundheit der Kinder im späteren Leben. Holen Sie sich wichtige Informationen, wie Sie sich und Ihr Kind optimal versorgen können!

Außerdem bietet die TGKK an diesem Abend Informationen zum Thema Wochen- und Kinderbetreuungsgeld.

Pfarrzentrum Hopfgarten Mi., 9. Mai, 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Leitung: Diätologin, Ernährungswissenschaftlerin von avomed; Anmeldung: Katrin Krüger, avomed, Tel. 0512/586063-29

Vortrag ist kostenlos! (von avomed, TGKK, Land Tirol)

**Beikost-Workshop für Eltern** - Ernährungsempfehlung für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren

Ab dem 6. Monat reicht die Muttermilch alleine nicht mehr aus, um den Energie- und Nährstoffbedarf der Babys zu decken. Holen Sie sich wichtige Informatio-

nen, wie Sie Ihr Baby bestmöglich ernähren – von Anfang an!

Pfarrzentrum Hopfgarten Di, 15. Mai, 10.00 – ca. 12.00 Uhr

Leitung: Diätologin, Ernährungswissenschaftlerin von avomed; Anmeldung: Katrin Krüger, avomed, Tel. 0512/586063-29

Vortrag ist kostenlos! (von avomed, TGKK, Land Tirol)

**Spiel, Spaß & Bewegung** für Kinder von 1 ½ - 3 Jahren mit Begleitung

Wir spielen mit Bällen, probieren Turngeräte und machen Fingerspiele

Beginn: Di, 15. Mai, 16.30 – 18.00 Uhr (Bewegungsraum Kindergarten, Hopfgarten)

Leitung: Conny Sammer; Beitrag: 6 Einheiten, € 30,- / € 18,- (Mitglieder); Anmeldung: Tel. 0664/2400187

**Meinem Kind wertvoll den Weg weisen**

Grenzen setzen, neu definieren, hinspüren was, mein Kind braucht, was tut ihm gut, wie gebe ich ihm Halt, wann und wie habe ich selber Grenzen erfahren, wie

kann ich neue Erfahrungen umsetzen

Pfarrzentrum Hopfgarten Do, 10. Mai, u. Do, 24. Mai, jeweils um 19.30 Uhr  
Referentin: Alexandra Pirker (Erwachsenenbildnerin, Mediatorin, Kreativ- und Montessoriausbildung); Beitrag: für beide Abende € 12,- / € 8,- (für Mitglieder); Anmeldung: Alexandra Höck, Tel. 664/2117292

**Offener Mal- und Basteltreff** für Kinder von 2 1/2 bis 4 Jahren mit Begleitung

Wir malen mit dem Pinsel oder mit den Händen, basteln im Jahreskreis und lernen verschiedene Materialien kennen.

Do, 24. Mai, 14.30 – 16.00  
Spielgruppe Hopfgarten (Ekiz), Ziegeleiweg 10  
Leitung: Gaby Mauracher  
Beitrag: € 5,-; Anmeldung: Tel. 0664/3511154

Malbekleidung (Schürze, T-Shirt) und alten Fetzen mitbringen!

Euer Ekiz-Team  
Ziegeleiweg 10  
Tel. 0650/9836881  
[ekiz-hopfgarten@gmx.at](mailto:ekiz-hopfgarten@gmx.at)

## Ausstellung Eduard Tenschert

Anlässlich seines 100. Geburtstages zeigt die Galerie im Kulmerhaus in Hopfgarten Werke des Tiroler Malers Eduard Tenschert. Am 10.5.2012 (um 19.30 Uhr) lädt Galerist Peter Ainberger zur Vernissage. Die Bilder sind bis einschließlich 3. Juni 2012 im Kulmerhaus zu sehen.

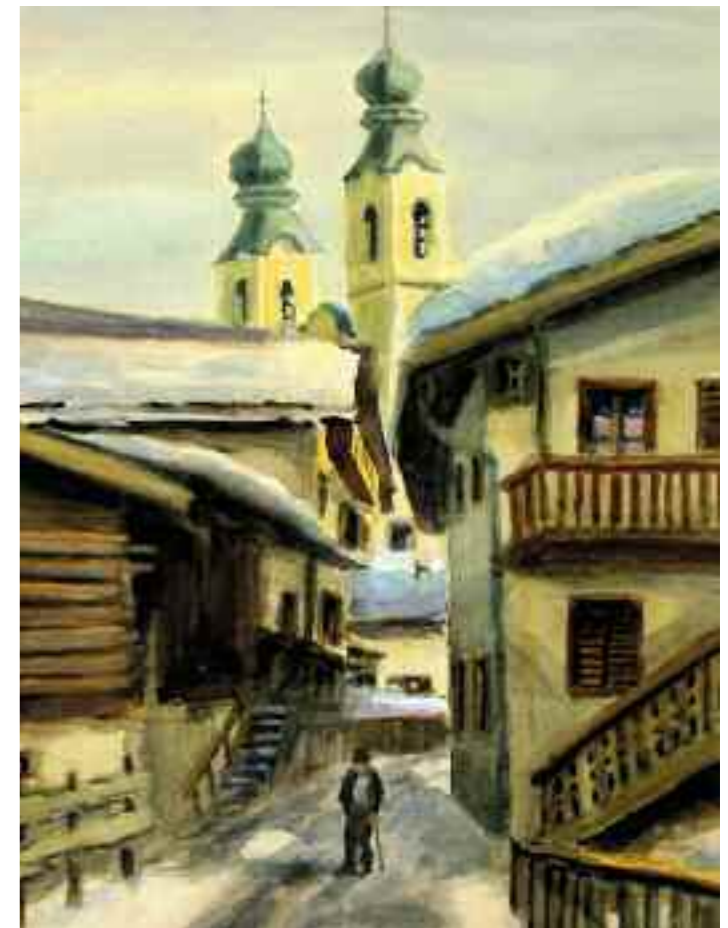
Der gebürtige Oberösterreichische Eduard Tenschert verbrachte fast sein gesamtes schöpferisches Leben in Tirol. Von 1956 bis 1973 lebte er mit seiner Familie in Hopfgarten im Brixental. Tenscherts malerisches Werk ist maßgeblich geprägt von Landschaften des Tiroler Unterlandes, einige seiner Motive aus den Kitzbüheler Alpen und dem Kaisergebirge sind in der Ausstellung zu sehen.

Eduard Tenschert studierte Malerei in Frankfurt am

Main, Wien und München. Er hat ein umfangreiches Werk hinterlassen, das einer lyrischen, atmosphärischen Malerei zuzuordnen ist. Der Mensch und die Natur waren seine bevorzugten Motive.

Seine Arbeitsgebiete waren Landschaftsmalerei in Aquarell und Öl, Porträts und Fresko. Auf zahlreichen privaten und öffentlichen Gebäuden im Tiroler Unterland sind seine Wandmalereien zu sehen – wie beispielsweise auf der Volksschule in Itter.

Eduard Tenscherts Liebe galt unumstritten dem Aquarell. Mit sicherem Auge und Pinselstrich hielt er die Besonderheiten der ausgewählten Landschaft und ihre Lichtverhältnisse fest. Sein Ruf als Schneemaler ist Legende; die Ausstellung im Kulmerhaus bietet einige ausgewählte Beispiele seiner meisterhaften Winterbilder.



**Ferienwohnung** für zwei Personen im Windautal längerfristig zu vermieten (günstig).

Telefon 05334/20718.

Sonnige, kleine **Ferienwohnung**, unmöbliert, in Zentrumsnähe langfristige zu vermieten.

Telefon 05334/2375.

GRAFIK FOTO BESCHRIFTUNGEN DRUCK

**prodesign**  
GRAFIK

...seit 30 Jahren in der Grafik- und Druckbranche

Alles aus einer Hand... zum fairen Preis!

Inh. Richard Krall  
6363 Westendorf  
Vorderwindau 26  
T: 05334 30 151  
M: 0664 280 57 11  
[prodesign-grafik@aon.at](mailto:prodesign-grafik@aon.at)  
[www.prodesign-grafik.at](http://www.prodesign-grafik.at)

### DANKSAGUNG

Ein Dankeschön an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die unsere liebe Mami, Oma und Schwiegermutter

### ELISABETH BERGER

13.4.1925 - 19.3.2012

auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Wertschätzung, sowie der feierlichen Gestaltung des Trauergottesdienstes, ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir danken für die zahlreichen Blumen, Kerzen, Messen und Beileidsschreiben.

Die Trauerfamilie



### 10. JAHRESGOTTESDIENST

*Gedanken, Gespräche, Augenblicke,  
sie werden uns stets an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.*

In liebevoller Erinnerung gedenken wir meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Godi, Frau

### MARIA WEISSBACHER,

beim 10. Jahrgottesdienst am Montag, den 21. Mai 2012, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Allen, die daran teilnehmen und ihrer gedenken, ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Angehörigen



## Spendendank

**Dank der großzügigen Spende von Viking-Spielgeräten für Kinder kann auch beim Verein Schritt für Schritt der Frühling kommen.**

Der Verein Schritt für Schritt hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und verschiedensten Behinderungen in ein selbständigeres Leben zu begleiten. Vor allem Alltagssituationen werden durch ständiges Wiederholen „geübt“. Da passen Kinderrasenmäher, Schubkarren, Traktor & Co. von VIKING bestens ins Konzept.

Die Kinder werden spielerisch in Kleingruppen an mehreren Tagen pro Woche gefördert. Im Verein ange-

stellte Therapeuten und Sonderpädagogen (auch eine Konduktorin!) betreuen die Kinder liebevoll und individuell. Dieses Programm ist im Gegensatz zu anderen Bundesländern in Tirol noch nicht vom Land und der Krankenkasse anerkannt und muss deshalb durch Spenden finanziert werden - gerne auch durch IHRE!

Informationen:  
[www.schrittfuerschritt.at](http://www.schrittfuerschritt.at)

Das Bild (links) zeigt Kinder und Therapeuten (mit grünem T-Shirt) von Schritt für Schritt, die sich über die VIKING-Spielgeräte, die ihnen Barbara Egebrecht und Sylvia Widmann von Viking mitgebracht haben, freuen.

**Redaktionsschluss: 24.5.**

**JETZT AN DIE BADESAISON DENKEN,**  
mit gesunder Ernährung eine gute Figur machen.

Erstgespräch kostenlos:

Anni Blaickner, Ernährungstherapeutin i.A.,  
Tel. 0699/11824218

### Dank an die Westendorfer Bäuerinnen

Die Bergrettung Westendorf möchte sich ganz besonders bei den Bäuerinnen bedanken, die uns mit einer großzügigen Spende unterstützt haben!

## Alles, was Recht ist (143)

von Mag. Hanno Pall, Rechtsanwalt in Westendorf

### Man darf nur eigene Gespräche „abhören“

**Wer ungefragt die Unterhaltung anderer aufzeichnet, macht sich strafbar. Heimlich das eigene Gespräch mit anderen Leuten zu protokollieren, ist aber zulässig – und kann einem vor Gericht sogar weiterhelfen.**

In letzter Zeit häufen sich Berichte über veröffentlichte Tonbandaufnahmen von vertraulichen Gesprächen, bei denen zumindest ein Gesprächsteilnehmer vom Mitlaufen des Tonbandgeräts keine Kenntnis hatte.

Im Zusammenhang damit stellt sich daher die Frage

der Rechtmäßigkeit solcher Aufnahmen.

#### Umstände entscheidend

Die Beantwortung dieser Frage sorgt bis heute für heftige Diskussionen unter Juristen. Aus strafrechtlicher Sicht ist zu unterscheiden, ob das Tonaufnahmegerät von einem der Gesprächsteilnehmer eingesetzt wurde oder aber ob das aufgenommene Gespräch nicht (auch) für die eigenen Ohren bestimmt war. Im letzteren Fall ist bereits das heimliche Abhören mit möglichen strafrechtlichen Konsequenzen für den Abhörenden verbun-

den, nämlich der Verhängung einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr.

Nimmt man aber ein Gespräch auf, an dem man selbst beteiligt war, ist man erst strafbar, wenn man das Gespräch später einem Dritten, für den die darin gemachte Mitteilung nicht bestimmt war, zugänglich macht. Dasselbe gilt, wenn die Tonaufnahme sogar veröffentlicht wird. Geschützt ist lediglich die (stimmlich nicht gänzlich verfälschte) Tonaufnahme selbst.

Nicht strafbar ist daher die Weitergabe oder Veröffent-

lichung einer wörtlichen Abschrift des Gesprächs.

Doch selbst die Verwendung des heimlichen Tonbandmitschnitts ist im Strafprozess unter dem Aspekt des rechtfertigenden Notstands zulässig, wenn sie „defensiv“ erfolgt, also zur Entlastung des Beschuldigten vom Vorwurf einer Straftat dient.

Vor diesem Hintergrund haben also auch die Strafgerichte rechtswidrige Tonbandaufnahmen zumindest dann ihrer Beweiswürdigung zugrunde zu legen, wenn die Aufnahme der Verteidigung dient.



## 45 Jahre Hundalm-Schauhöhle

Heuer ist für den Tiroler Höhlenverein ein bedeutendes Jahr: 60 Jahre Landesverein, 45 Jahre Schauhöhle und die Wiedereröffnung unserer Schauhöhle nach der Sanierung der Zugangswege und nach dem Einbau einer neuen Stiege im Rahmen des Interreg-Projektes „inntaler unterwelten“ gilt es zu feiern. Wir möchten daher alle einladen, am Pfingstwochenende diese drei Ereignisse gemeinsam mit uns beim „Höhlenforscherfest“ zu feiern.

Am Freitag, den 25. Mai ist der Auftakt mit einem Festabend in Angerberg. Der Beginn ist um 19.30 Uhr in der neuen Kulturhalle „Dreiklee“ in Angerberg.

Am Samstag, Sonntag und Montag kann unsere Eis- und Tropfsteinhöhle bei freiem Eintritt im Rahmen der öffentlichen Führungen besucht werden.

Die feierliche Einweihung der neuen Stiege in der Hundalm-Eishöhle findet am Pfingstmontag bei unserer Bergmesse statt. Der Beginn der Feierlichkeiten ist um 11.00 Uhr.

Der Landesverein für Höhlenkunde in Tirol verwaltet in seinem Katastergebiet, das ganz Nord- und Osttirol umfasst, über 200 Höhlen. Der Verein wurde am 9. Feber 1952 in Innsbruck gegründet. Ursprünglich konzentrierten sich die Forschungsaktivitäten auf das Pleisengebiet. Bald schon aber wandte sich das Interesse den Höhlen und Schächten des Unterinntales zu. Nach dem Ausbau der Hundalm - Eis- und Tropfsteinhöhle zur vorerst einzigen



*Ein spektakuläres Wanderziel in unmittelbarer Nähe, das aber vielen Westendorfern wohl unbekannt ist - die Hundalm-Schauhöhle. Sie ist auf gutem Weg vom Parkplatz Embach über Buchacker in etwa zwei bis zweieinhalb Stunden erreichbar.*

Schauhöhle Tirols weckten einige informative Befahrungen der Höhle beim Spannaglhäusl das Interesse an dieser Höhle. Durch die bis heute anhaltende Forschungsaktivität in der Höhle beim Spannaglhäusl zählt diese als längste Höhle Tirols mit einer Vermessungslänge von über 12 km zu den Riesenhöhlen Österreichs.

Durch einige Forschungstouren in Osttirol im Gebiet des Obstanser Sees wurden sechs neue Höhlen in den Kataster aufgenommen, erforscht und natürlich auch vermessen.

Der Landesverein beteiligt sich immer wieder an der Beseitigung von wilden Mülldeponien in verschiedenen Schächten und Höhlen. Erwähnenswert sind die Ausräumung des Dreieckschachtes auf der Hundalm, die Säuberung des Abfluss-

schachtes beim Lodersee in Fieberbrunn, die Entsorgung im Gebiet Ackernalm mit der dortigen Bergwacht und die Beseitigung der Mülldeponien bei der Nachbergalm und der Kegelalm.

Wilde Mülldeponien stellen gerade in Hochlagen eine besondere Gefährdung der Umwelt dar. Durch die ungeschützte Entsorgung in der freien Natur besteht die Gefahr, dass mit dem Niederschlag schädliche Stoffe in das Trinkwasser gelangen können. „Schützen, was wir schätzen“ bedeutet daher nicht nur Voraussetzungen zu schaffen, um Höhlenräume und Höhlenbildungen vor Zerstörungen zu bewahren.

Im Interreg-Projekt „inntaler unterwelten“ vereinen sich vier herausragende Sehenswürdigkeiten des bayerischen und des direkt

angrenzenden österreichischen Teiles des Inntales: die Hundalm - Eis- und Tropfsteinhöhle auf Angerberger Gemeindegebiet, die Tischferhöhle in Ebbs, das Grafenloch in Oberaudorf und die Wendelsteinhöhle in Brannenburg. Nachdem die Projektpartner ihre Höhlen bereits in den vergangenen zwei Jahren nach den Projektarbeiten wieder eröffnet haben, wird die Wiedereröffnung unserer Eishöhle nun der krönende Abschluss dieses einmaligen Interreg-Projektes sein. Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Führungen gibt es nach Pfingsten an jedem Wochenende (jeweils von 10 bis 16 Uhr), vom 9. Juli bis 26. August täglich (Erwachsene € 6.-, Kinder € 3.-).

Weitere Informationen unter [www.hoehle-tirol.com](http://www.hoehle-tirol.com)

## Fotowettbewerb

Der Westendorfer Kulturkreis schreibt einen Fotowettbewerb unter dem Titel „Unser Dorf im Jahreslauf“ aus.



Zu insgesamt neun Themenbereichen (siehe unten) kann jeder Teilnehmer jeweils ein bis zwei Digitalbilder einreichen, die in Westendorf (Gemeindegebiet) entstanden sind.

Die Fotos müssen im Format JPG erstellt und bei einer Auflösung von 300 dpi mindestens das Format 27 x 20 cm ausfüllen.

Mit dem Einreichen der Bilder erhält der Westendorfer Kulturkreis das Recht der unentgeltlichen Veröffentlichung im Westendorfer Boten sowie evt. auf einem Westendorf-Kalender bzw. in einem eigenen Buch.

Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Jury (aus Nicht-Westendorfern). Bewertet werden sowohl der Bildinhalt als auch die fotografische Gestaltung.

Die von der Jury als die zehn besten bewerteten Bilder jeder Kategorie werden auf DIN-A4-Format gedruckt und in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Anschließend erhalten die Preisträger ihre gerahmten Bilder sowie

evt. je ein Exemplar des Kalenders. Zusätzlich gibt es für die Sieger jeder Kategorie Sachpreise.

Angedacht ist auch eine Veröffentlichung in Buchform.

### Themenbereiche:

- + Landschaft
- + Gebäude
- + Menschen
- + Tiere
- + Natur
- + Sport und Freizeit
- + Kultur
- + Technik
- + Ein kritischer Blick

Teilnahmeberechtigt sind alle Westendorfer Bürger sowie alle Urlauber (laut Meldeliste). Bitte geben Sie diese Information an Ihre Urlaubsgäste weiter!

Die Fotos können auf CD gepresst und bei Geschenks-ABC Plieseis abgegeben oder per E-Mail an [direktion@hs-westendorf.tsn.at](mailto:direktion@hs-westendorf.tsn.at) gesandt werden (Betreff: Fotowettbewerb/Themenbereich ...). Einsendeschluss ist der 30. Juni 2012.

## Vergelt's Gott!

Anlässlich meines 90. Geburtstags wurden meine Frau und ich von Bürgermeister Toni Margreiter zu einem gemütlichen Beisammensein im Hotel Schermer eingeladen. Wir hatten zwar eine kleine Feier vereinbart, aber mit dem Aufmarsch unserer Musikkapelle und der Anwesenheit zahlreicher Weggefährten aus meiner aktiven Zeit als Bürgermeister ist ihm eine Überraschung gelungen, die mich sehr gefreut und bewegt hat. Ich möchte mich daher auf diesem Wege recht herzlich beim Bürgermeister und der ganzen Gemeinde für die schöne Feier bedanken.

Zu meiner besonderen Freude und Ehre durfte ich sogar einen Marsch dirigieren.

Richtig warm ums Herz wurde mir bei einem netten Hoagascht mit den ehemali-

gen Bürgermeisterkollegen aus Brixen (Johann Nagele) und Hopfgarten (Karl Huber) und Altbürgermeister Johann Erharter. Dabei wurden natürlich jede Menge alte Geschichten aufgewärmt und lustige Anekdoten erzählt.

Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den Abordnungen der Vereine. Schon in meiner Zeit als Bürgermeister waren mir unsere Vereine immer ganz besonders wichtig.

Sehr gefreut habe ich mich auch über die vielen lieben Glückwünsche aus der Bevölkerung von Westendorf – ein herzliches Dankeschön dafür.

Ich wünsche allen Westendorferinnen und Westendorfern Wohlergehen, Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Altbürgermeister  
Pepi Schönacher

## 20 Jahre Bürgermeister

Am 29. März 1992 wurde der damals 34 Jahre alt Hauptschullehrer Paul Sieberer zum Bürgermeister der Marktgemeinde Hopfgarten gewählt. Er folgte Karl Huber nach, der zwanzig Jahre lang die Geschicke der Gemeinde gelenkt hatte.

Paul Sieberer ist seit Jahren auch als Obmann des Ge-

meindeverbandes Bezirkskrankenhaus St. Johann sowie in etlichen Ausschüssen weiterer Gemeindeverbände tätig. In seiner Amtszeit ist in Hopfgarten sowohl in der Infrastruktur als auch kulturell viel geschehen. Besonders liegt ihm die Geschichte der Heimat am Herzen.

(Hopfgartner Blattl)

### Bitte melden!

Welches Ehepaar aus Westendorf hat mich am 26. Jänner nach einem Sturz vom Parkplatz Spar (in Brixen-Hof) zu Dr. Gasser, Brixen, gebracht?

Bitte melden Sie sich unter 05334-8404; ich brauche die Daten für die Versicherung!



## Erfolgreicher Länderspielauftritt

Bei herrlichen Bedingungen absolvierte die ÖFB-U-17-Auswahl ihr erstes Länderspiel im Jahr 2012. Im niederösterreichischen Zwettl konnte man einen 3:1-Sieg gegen die Alterskollegen aus Tschechien feiern. Zwei Tiroler Akademiespieler (Michael Lercher, Michael Augustin) standen im Kader der U-17-Teamauswahl.

Von Beginn an kontrollierte das österreichische Team den Spielverlauf. Für das 1:0 sorgte der AKA-Austria Wien-Spieler Sascha Horwarth. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause.

Ein paar Minuten nach Wiederbeginn konnte Tschechien ausgleichen, aber noch in der gleichen Spielminute erzielte Tobias Pellegrini (FAL Linz) den Führungstreffer für Österreich. Kurz vor Spielende stellte Daniel Meyer (AKA St. Pölten) auf 3:1.

Mit dabei war natürlich auch Physiotherapeut Matthäus Schwaiger, der von den Trainingsbedingungen in Zwettl schwärmte. Zum Spiel kamen mehr als 800 Zuschauer (volles Stadion). Über 40 Spielerscouts aus ganz Europa waren anwesend, ebenso ÖFB-Teamchef Marcel Koller und der Sportdirektor des ÖFB, Willi Ruttensteiner.

„Jetzt freue ich mich auf die nächsten Teameinsätze mit dieser Mannschaft. In diesem Jahr haben wir noch drei Teameinsätze in Österreich – und alle drei in Tirol“, blickt Schwaiger in die Zukunft. „Wir hoffen natürlich auf viele Zuschauer bei den Spielen in Tirol.“

Matthäus Schwaiger ist bereits seit 5 ½ Jahren als ÖFB-Physiotherapeut mit diversen Nachwuchsnationalmannschaften aus Österreich unterwegs.



Torjubel für Österreich – Lazarro (RedBull Salzburg), Horwarth (Austria Wien), Lercher (AKA Tirol, v.l.n.r.)



Michael Augustin (AKA Tirol) mit Matthäus Schwaiger

Der Westendorfer Bote im Internet:  
[www.hs-westendorf.tsn.at](http://www.hs-westendorf.tsn.at)



Dorfstraße 24, 6363 Westendorf  
Tel.: +43 (0) 53 34 / 20 95  
[www.beauty-westendorf.at](http://www.beauty-westendorf.at)



### Familienangebot!

(Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung!)

2-mal Schminken  
2-mal Maniküre  
statt 68,- nur Euro **50,-**

Schminken und  
Maniküre für Mama  
und Tochter!

Das Angebot ist vom 24. bis 26. Mai 2012 gültig!

Med. Fußpflege ■ Maniküre ■ Massage ■ Solarium ■ Nageldesign

### Aktion Fußnageldesign

1 x Fußpflege  
+ 1 x Fußnageldesign

statt 44,-  
nur Euro **38,-**  
Aktion gültig im Mail!





### Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie!

Am Samstag, den 30. Juni ist es endlich wieder soweit! Die regionalen Sportvereine des Brixentals laden gemeinsam mit dem ASVÖ Tirol zur 3. Auflage des ASVÖ-Familienporttages ein.

Obwohl das Wetter den Organisatoren letztes Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, fanden viele Besucher den Weg zum Sportplatz in Hopfgarten. Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder viele Familien aus der Region begrüßen zu dürfen!

Beim Familiensporttag ist für jeden etwas dabei – die Sportvereine der Region bringen mit abwechslungsreichen Bewegungsstationen den Großen und Kleinen viele interessante Sportarten näher. Zumba, Speedstacking, Leichtathletik, Ringen, Fußball, Langlaufen (Roller), Rodeln, Dart, Stockschießen sowie Tennis, ein Radparcours, Golf und viele weitere Attraktionen warten auf euch!

Als zusätzliches Highlight gibt's für die Kids noch ein großes Gewinnspiel mit vielen coolen Preisen sowie ein vielfältiges Rahmenprogramm mit beeindruckenden Showvorführungen. Jedes Kind erhält zur Erinnerung ein Familiensporttag-T-Shirt!

### Weitere Informationen in der Juniausgabe!

Infos zum Familiensporttag auf [www.asvoe-familien-sporttag.at](http://www.asvoe-familien-sporttag.at)



Redaktionsschluss: 24.5.

## Falsche Meinungen

Als Pächter des Alpenrosensaals werden wir immer wieder über unseren Pachtvertrag mit der Gemeinde von Leuten angesprochen. Da manche davon eher boshaft sind, möchten wir hiermit einiger Unwissenheit entgegenreten.

Viele glauben, wir bezahlen nur eine Pacht, welche € 100.- im Monat ausmacht. Dass wir aber weiters alle Betriebskosten im Alpenrosensaal (Strom, Wasser, Kanal, Versicherungen, Brandmeldeanlage, Heizung, Grundsteuer, ...) welche nach den derzeitigen Rechnungen monatlich ca. € 2800.- ausmachen, weiß kaum jemand. Weiteres müssen wir auch die Instandsetzung des Saales übernehmen.

Bei durchschnittlich zwei bis drei Veranstaltungen monatlich, welche sich für uns rechnen, und den weiteren etwa vier monatlichen Veranstaltungen, bei denen weder Miete noch Betriebskosten bezahlt werden und mit dem Gastronomieumsatz nur die Personalkosten gedeckt werden können (Platzkonzerte, Konzerte von amerikanischen Kapellen, Preisverteilungen Schischule, Sitzungen...), lassen sich diese Kosten einer Veranstaltungshalle nicht decken. Auch die von uns versuchten neuen Veranstaltungen scheitern,

und die größte Einnahmequelle unseres Vorpächters ist uns untersagt.

Im Sommer 2012 probieren wir zusammen mit der Schuhplattlergruppe Westendorf immer montags einen Tiroler Abend, und jeden Dienstag versuchen wir einen Entertainmentabend mit einem 5-Gänge-Menü zu organisieren. Wir wissen aber schon jetzt, dass wir die erforderlichen Besucherzahlen nicht erreichen werden, um diese Veranstaltungen den ganzen Sommer halten zu können.

Auch die vielen Bemühungen weitere Veranstaltungen nach Westendorf zu bringen, fallen mager aus.

Wir werden uns den Alpenrosensaal nicht mehr leisten können und müssen im Sommer 2012 einige Vereinfachungen machen, um einigermaßen wirtschaftlich zu arbeiten, was natürlich nicht im Sinne des Alpenrosensaales und eines guten Services ist. Auch der Gemeinderat wird sich Gedanken bezüglich des Alpenrosensaales machen müssen.

Wir bedanken uns bei allen für die Zusammenarbeit, bitten um Verständnis und bedauern, dass es uns nicht gelingt, den Alpenrosensaal positiv zu führen.

Tina und Peter Aschaber



## Das Herbert-Pixner-Projekt - ein Erlebnis

### Eindrücke vom Konzert am 30.3.2012 im Alpenrosensaal

Als ich kürzlich im Radio Tirol die Sendung Nahaufnahme hörte, in der über den Pseirer Musiker Herbert Pixner berichtet wurde und dieser aus seinem musikalischen Leben erzählte, war ich fasziniert. Ein Mann, eng verbunden mit der Heimat, ein Bauerbub aus Walten im Passeier, von einem hochgelegenen Bauernhof stammend - dort wo man zu den Edelweiß „hinabsteigen“ kann, wie er selbst sagt -, hat unserer Volksmusik neue Impulse geschenkt.

So wie Hubert von Goisern die Volksmusik mit neuen Akzenten belebt hat, so ist

Holländischer Ferienhaus-Spezialist mit Garantieverträgen sucht zur Miete

**FERIENHÄUSER,**  
(EHMALIGE) PENSIONEN  
IN SKIGEBIETEN.

T 00.31.182.634.523  
Email: info@skichalets.nl

auch Herbert Pixner ein Vollblutmusiker, der der „klassischen“ Volksmusik im „herbert-pixner-projekt“ neue Elemente hinzugefügt hat.

Am 30. März 2012 gab Herbert Pixner mit seinem Trio „Nord-Süd-Ost“ - die Protagonisten sind aus Nord-, Süd- und Osttirol -, in Westendorf ein Konzert.

Der große Alpenrosensaal in Westendorf war bis auf den letzten Platz gefüllt, mehr als 500 Personen waren überwältigt von der Musik, von der Darbietung, vom Auftritt, von den launigen, aber auch informativen Zwischenkommentaren von Herbert Pixner. Seine Musik, die in der Basis auf unserer Tiroler Volksmusik aufbaut, wurde durch Elemente aus dem Rock, aus Einflüssen aus Südamerika, aus Süd- und Osteuropa bereichert.

Es war ein Konzert, das die Herzen von Jung und Alt bewegte und zu Begeisterungs-

stürmen brachte. Besinnliche Melodien wechselten ab mit temperamentvollen Passagen. Das war innovative Volksmusik auf höchstem Niveau.

Herbert Pixner, der eine fixe Größe im Südtiroler Rundfunk Rai-Bozen darstellt (ähnlich wie Franz Posch in Nordtirol), hat mit seiner Begleitung - Katrin Aschaber aus Brixen an der Harfe und Werner Unterlercher am Kontrabass - gezeigt, dass seine Musik Massen anziehen vermag,

Die Zugaben waren Aus-

friedenheit des Publikums.

Es ist erfreulich, dass dem Westendorfer Kulturkreis unter der Obfrau Annemarie Plieseis ein so großer Erfolg beschieden war. Die Veranstaltung hat aber auch gezeigt, welchen großen Stellenwert gepflegte Kulturveranstaltungen im Brixental (und nicht nur dort) haben. Die Pflege von Kultur in seiner ganzen Spannweite bringt Harmonie in die Bevölkerung und die Menschen näher zueinander.

Werner Zimmermann, Autor des Buches „Westendorf - Menschen, Höfe, Leben“



**Blühende Träume**  
**Tiroler Gartentage 2012**  
1. - 3. Juni 2012 CONGRESSPARK IGLS

Große Verkaufsausstellung ■ Stauden, Gehölze, Gemüse- und Sommerblumenpflanzen ■ Pflanzenschutz ■ Gartenmöbel ■ Accessoires ■ Fachvorträge ■ Vielfalt im Garten ■ Musik ■ Gewinnspiel ■ Kinderprogramm ■ Workshops

## Unsere Rätselecke



Was versteht man unter einer **Muskete**?

- ❑ ein altertümliches Gewehr
- ❑ eine Art Markise
- ❑ ein schweres Buschmesser
- ❑ ein besonderes Fangnetz

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist mit über 144 Millionen Nigeria.

A.B.

## Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

- 12.5. Dr. Steinwender (05335-2000)
- 13.5. Dr. Steinwender
- 17.5. Dr. Müller (05335-2590)
- 19.5. Dr. Anibas
- 20.5. Dr. Anibas
- 26.5. Dr. Zelger (05335-2217)
- 27.5. Dr. Zelger
- 28.5. Dr. Anibas
- 2.6. Dr. Müller (05335-2590)
- 3.6. Dr. Müller
- 7.6. Dr. Steinwender (05335-2000)
- 9.6. Dr. Graser
- 10.6. Dr. Graser

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektirol.at](http://www.aektirol.at) abgefragt werden.

## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-3443748 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Bergwacht	0664/1315884
Gemeindeamt	6203
Altenwohnheim:	6155
Gemeindepolizei	0664/1138821
Apotheke	8590
Sozialspargel	2060 (Büro) od. 0664-2264518

Ärzte:

Dr. Anibas	6390 (Ordination)
Dr. Graser	6727 (Ordination) od. 6848 (Wohnung)
Ärztendienst	141
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168 (Autotel.)

**Redaktionsschluss: 24.5.**

## Das Wetter im April

**Die März-Werte (Nachtrag):**

- + Monatsniederschlag: 31,4 l (2011: 58,6 l)
- + 12 Niederschlagstage (2011: 8), davon
- + an 6 Tagen Regen (2011: 6)
- + an 3 Tagen Regen und Schnee (2011: 1)
- + an 3 Tagen Schneefall (2011: 1)
- + Neuschneemenge: 20 cm (2011: 4 cm)

Der April begann mit einem kalten Palmsonntag (mit Schneefall in Früh). Es blieb bis Ostern kühl und regnerisch, erst danach wurde es kurzfristig freundlicher.

In der zweiten Monatshälfte gab es einige sehr kalte und nasse Tage, am 24. April mischten sich auch im Dorf

ein paar Schneeflocken in den Regen.

Über eine echte Schönwetterperiode konnte man sich erst gegen Ende des Monats freuen, am 28. April stiegen die Temperaturen fast auf tropische 30 Grad.

**Die April-Werte:**

- + Monatsniederschlag: 74,9 l (2011: 31 l)
- + 15 Niederschlagstage (2011: 11), davon
- + an 8 Tagen Regen (2011: 8)
- + an 6 Tagen Regen und Schnee (2011: 1)
- + an 1 Tag Schneefall (2011: 2)
- + Neuschneemenge: 14 cm (2011: 12 cm)
- + **Neuschneemenge Winter 2011/12: 5,91 m** (2010/11: 3,27 m)



Himmelschlüssel und Buschwindröschen gehören zu den ersten Blumen, die nach der Schneeschmelze zum Vorschein kommen (Foto: A. Sieberer).

**Kostenlose Servicenummer der Tiroler Arbeiterkammer:  
Tel. 0800-225522**

## Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

**Dienstag, 8.5.**

- + Bioabfallentsorgung
- + Beginn des Töpferkurses in Brixen

**Mittwoch, 9.5.**

- + Pfarrwallfahrt nach Vohburg an der Donau
- + Vortrag: „Gesundheit ist unser Kapital“ (19.30)

**Donnerstag, 10.5.**

- + Restmüllabfuhr
- + Mutter-Eltern-Beratung
- + Treffen der AV-Fotogruppe (19 Uhr)

**Freitag, 11.5.**

- + Bunter Abend der Volksmusik in der Salvena
- + Muttertagskonzert im Alpenrosensaal (20 Uhr)

**Samstag, 12.5.**

- + Arche-Noah-Pflanzenmarkt in Rotholz
- + Seminar „Stress lass nach“ (9-14 Uhr)
- + Fußball: SVW - Erl
- + Special Chaos Party im Alpenrosensaal

**Sonntag, 13.5.**

- + Muttertag

**Montag, 14.5.**

- + Sprechstunde mit Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

**Dienstag, 15.5.**

- + Bioabfallentsorgung

**Mittwoch, 16.5.**

- + AV-Seniorentour (Hochgern)
- + Jungbauernball

**Donnerstag, 17.5.**

- + Christi Himmelfahrt

**Freitag, 18.5.**

- + Schau-zuichi-Tag

**Samstag, 19.5.**

- + Fußball: SVW - Brixen (17 Uhr, Sponsortag)

**Sonntag, 20.5.**

- + AV-Klettersteigrunde im Rofan
- + Jubiläumsfestmesse in Brixen (200 Jahre Dekanat)

**Montag, 21.5.**

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

**Dienstag, 22.5.**

- + Bioabfallentsorgung

**Donnerstag, 24.5.**

- + Redaktionsschluss
- + Restmüllabfuhr
- + Frauentreff Brixen („Mit Freude zum Idealgewicht“)

- + „Kauf was G'scheits“ (Vortrag im Sozialzentrum, 20 Uhr)

**Samstag, 26.5.**

- + Fußball-Pfingstturnier (alter Platz)
- + Beginn des Cordial-Cups (Waldstadion)
- + Konzert der „BlasCapelle Tirol“ im Alpenrosensaal

**Sonntag, 27.5.**

- + Pfingstsonntag
- + Fußball-Pfingstturnier
- + Stundgebet

**Montag, 28.5.**

- + Pfingstmontag
- + Stundgebet

**Dienstag, 29.5.**

- + Bioabfallentsorgung

**Mittwoch, 30.5.**

- + AV-Seniorenradtour (Jochbergwald)

**Donnerstag, 31.5.**

- + „Echt Tirol - echt oimeirisch“ (Buchvorstellung im Sozialzentrum, 19 Uhr)

**Samstag, 2.6.**

- + Fußball: SVW - Stans (17 Uhr)
- + Hallenfest der Feuerwehr

**Sonntag, 3.6.**

- + Hallenfest der Feuerwehr

**Dienstag, 5.6.**

- + Bioabfallentsorgung

**Mittwoch, 6.6.**

- + Restmüllabfuhr

**Donnerstag, 7.6.**

- + Fronleichnam, Antlassaritt

**Samstag, 9.6.**

- + Fußball: SVW - Fritzens (18 Uhr)

**Sonntag, 10.6.**

- + Einweihungsfeier Vereinshaus

**Dienstag, 12.6.**

- + Bioabfallentsorgung
- + „Das steckt in der Welt zuhause“

**Vorschau:**

- + Freitag, 15.6.: Tennis-Schnuppertag
- + Samstag, 21.7.: Dorffest
- + Samstag, 20.10.: Feuerwehrball
- + Samstag, 17.11.: Cäcilienkonzert

**Voraussichtliche Erscheinungstermine der nächsten Ausgaben:**

- + Mittwoch, 6.6.
- + Freitag, 6.7.

**Wegfahrpreis ab € 8.500,-**

**Jetzt zinsfreie 1/3-Finanzierung!\***

**Vollkasko ab monatlich € 29,-\*\***

Bei Ihrem Subaru Partner:

**FUCHS**

6305 liter  
Telefon 05335/2191-0  
[www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

**ALLRAD Subaru XV**  
Boxer Benziner oder Boxer Diesel, Rückfahrkamera, Multifunktionsdisplay, 2-Zonen Klimaautomatik u.v.m.

\* **Musterkalkulation:** Subaru XV 1.6i Classic, Fahrzeugpreis (= Gesamtkreditbetrag) € 25.491,-, 1. Rate € 8.500,-, 2. Rate fällig nach 12 Monaten € 8.500,-, 3. Rate fällig nach 24 Monaten € 8.491,-. Sollzinssatz 0,0 %. Effektiv-Zinssatz 0,4 %. Bearbeitungsgebühr € 90,-. Gesamtbetrag € 25.581,-. Aktion gültig vom 2.4. bis 30.6.2012. Symbolfoto. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Es gelten die allgemeinen Leasingbedingungen von Subaru Leasing Services. Alle Angaben inkl. 20 % MWSt. bzw. NoVA. Verbrauch kombiniert: 5,6-6,5l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission: 146-151g/km.

\*\* Bei Abschluss über Subaru Financial Services.

**SUBARU**  
Confidence in Motion  
[www.subaru.at](http://www.subaru.at)



Für einen ausgewogenen Säure-Basen-Haushalt

# BasoVital<sup>®</sup>

BASENKAPSELN

## Verbessert Säure/ Basen-assoziierte Beschwerdebilder

### Leitet Stoffwechselsäuren aus

Wie andere Basenpulver auch, enthält BasoVital<sup>®</sup> basische Elektrolyte, welche Stoffwechselsäuren des Bindegewebes neutralisieren und ausleiten. Dadurch wird die so genannte Säure-Pufferkapazität des Bindegewebes erhöht. Anders als viele andere Basenpulver aber enthält BasoVital<sup>®</sup> die Elektrolyte in bedarfsadäquaten Mengenverhältnissen. BasoVital<sup>®</sup> kann daher bedenkenlos über längere Zeit eingenommen werden.

### Reduziert den zellulären Säureausstoß

Anders als herkömmliche Basenpulver enthält BasoVital<sup>®</sup> bedarfsadäquat dosierte und lückenlose Mikronährstoff-Komplexe. Dadurch wird bei regelmäßiger Einnahme von BasoVital<sup>®</sup> der zelluläre Säureausstoß reduziert, was den Säure/Basen-Haushalt zusätzlich entlastet.

### Hilft dem Körper, Basen zu sparen

Im Gegensatz zu konventionellen Basenpulvern fördert BasoVital<sup>®</sup> die Aktivität basensparender Enzyme. Auf diese Weise werden auch auf enzymatischem Wege Basenreserven gebildet.



**APOTHEKE WESTENDORF**

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591